



Chronik



1989



In diesem Ordner findet
die von unserem 1. Schützenmeister
Alfred Schineller im Jahre 1988
geführte Chronik ihre Fortsetzung

Die Chronik ist unveräu-
serliches Eigentum der
Schützengemeinschaft
Edelweiß Adelftellen EV.



Adelstetten wieder Schützen-Gemeindemeister

In Straß fand die Gemeindemeisterschaft für Luftgewehr und Luftpistole statt



Nach der Preisverteilung bei der Schützengemeindemeisterschaft von links: Schützenmeister Peter Edfelder, SG Ulrichshögl; Bürgermeister Waldhutter mit dem neugestifteten Wandermannschaftspokal; Schützenmeister Fred Schindler, SG „Edelweiß“ Adelstetten; Schützenmeister Franz Högger, SG „Almenrausch“ Perach und Schützenmeister Georg Baumgartner, SG „Eichenlaub“ Straß.

STRASS. Ein starkes Teilnehmerfeld, imposante Schießergebnisse und ein Zusammenrücken der Leistungsdichte zeichnete die Gemeindemeisterschaft 1989 für Luftgewehr und Luftpistole in Straß aus. Auf 10 Ständen im Schützenlokal Huber hatte turnusgemäß die SG „Eichenlaub“ Straß die Titelkämpfe an sieben Tagen reibungslos durchgeführt. 169 Gewehr-Schützen und 37 Pistolenschützen, also 206 Teilnehmer fanden sich ein.

Man darf es vorweg nehmen: mit 1617 Ringen erreichte Vorjahressieger Adelstetten nach 1985 nicht nur das zweitbeste Mannschaftsergebnis vor dem stärksten Konkurrenten Ulrichshögl (1603 Ringe), sondern stellte mit Franz Galler wohl auch den besten Einzelschützen. Galler erzielte von 150 möglichen 144 Ringe. Vereinskameradin Erika Doppler schoß mit 141 Ringen ebenfalls ungemein stark und gewann haushoch überlegen die Damenwertung im Luftgewehrschießen. Im Luftpistolenschießen dominierten die Ulrichshögler. Bei den Damen waren sie ganz unter sich, wobei sich Resi Maier mit 183 Ringen vor Regina Dusch durchsetzte. Ein ganz tolles Ringergebnis verbuchte Ehrenpreis-Gewinner Andreas Steuer mit 189 von 200 möglichen Ringen im Luftpistolenschießen. Die Luftgewehr-Schützenklasse im Meister-Wettbewerb sah Alois Fritzenwenger von den Peracher Schützen in Front mit hervorragenden 98 Ringen von 100 möglichen. Auch die 96 Ringe des Teamkollegen Rudolf Schwaiger in der Altersklasse konnten sich sehen lassen. Die Straßer Gastgeber gingen ebenfalls nicht leer aus. Im Bewerb „Glück“ gelang Engelbert Eder jun. Platz 1.

Mit 57 Gewehr- und elf Pistolen-Schützen stellte die SG „Edelweiß“ Adelstetten anteilmäßig die meisten Teilnehmer, dann folgte schon Gastgeber „Eichenlaub“ Straß mit 50/7-Schützen. Die Schützengesellschaft Ulrichshögl meldete 36/13 Schützen und Perach war mit 26/6 Aktiven zugegen.

Das Jahr
1989
beginnt für
uns sehr
erfolgreich!

Mit 1617 Ringen gewinnen
wir erneut den Gemeinde-
pokal.



Trotz starker Konkurrenz wurde
unsere Regina Gumpinger
Gemeindemeisterin 1989 in der
Jugendklasse.

Die Siegerehrung fand im Gasthaus Huber in Straß statt. 1. Schützenmeister Georg Baumgartner vom ausrichtenden Verein „Eichenlaub“ begrüßte vor allem 1. Bürgermeister Hans Waldhutter, die Schützenmeister der benachbarten und teilnehmenden Vereine, die Schützinnen und Schützen, die in großer Zahl gekommen waren und die „Gaderwieser“, die dann noch recht schwungvoll für die musikalische Unterhaltung dieser Veranstaltung sorgten.

Bürgermeister Waldhutter lobte den Einsatz der Schützen und betonte, daß sich die vier Schützenvereine auch auf Gauebene und darüber hinaus durch beachtliche Leistungen der Aktiven einen Namen geschaffen hätten. Auch der Leistungstrend verdicke sich, angesichts der erzielten Ergebnisse. Für die reibungslose Abwicklung dankte er dem Ausrichter SG „Eichenlaub“ Straß, ebenso dafür, daß sich alle Schützen der Gemeinde an der 1200-Jahr-Feier beteiligt hätten. Es schloß sich die Preisverteilung an, vorgenommen von Schützenmeister Georg Baumgartner und Kassier Matthias

Aus der Ergebnisliste (in Klammern abgekürzt jeweils die Anfangsbuchstaben der teilnehmenden vier Vereine A = Adelstetten, U = Ulrichshögl, P = Perach, S = Straß). Luftgewehr, Schüler: 1. Robert Feil (A), 120 Ringe, 2. Michael Unterreiner (A) 116, 3. Simon Kern (A) 105, 4. Martin Winkler (U) 100, 5. Herbert Koch jun. (A) 98, 6. Martin Kern (A) 94, 7. Sebastian Hager und Patrik Kammerer (beide U) je 82, 9. Martin Baumgartner (S) 70, 10. Wilhelm Bothar (A) 67 (19 Teilnehmer).

Jugend: 1. Regina Gumpinger (A), 134 Ringe, 2. Hubert Höglauer (U) 132, 3. Christa Höglauer (U), 128, 4. Wolfgang Raab (U) 127, 5. Hansi Roider (A) und Robert Höglauer (U) je 126, 7. Markus Breckenfelder (A) 124, 8. Andrea Feil (A) 123, 9. Andrea Lämmlein (U) 117, 10. Petra Ganser (U) 115 (22 Teilnehmer).

Junioren: 1. Peter Menzl (P), 140 Ringe, 2. Martin Beer (A) 134, 3. Silvia Abfalter (U) 133, 4. Werner Danzer (P) 127, 5. Thomas Kalcher (A) 126, 6. Josef Hasenöhrl (S) 107.

Damen: 1. Erika Doppler (A), 141 Ringe, 2. Sandra Hocheder (A) 133, 3. Johanna Zimpf (U) 132, 4. Evi Schindler (A) und Maria Höglauer (U) je 130, 6. Andrea Niedermüller (A) 129, 7. Renate Bader (U) und Christine Bräu (A) je 128, 9. Adelheid Kästl (P) 127, 10. Evi Niedermüller (A) 126, (27 Teilnehmerinnen).

Altersklasse: 1. Karl Feigl (U), 140 Ringe, 2. Rudi Schwaiger (P) 139, 3. Franz Höglauer (U) 138, 4. Johann Fink (A) 135, 5. Werner Wieberger sen. (P) und Ernst Hocheder (A) je 134, 7. Josef Abfalter sen. (S) 131, 8. Hans Götzinger (U) 127, 9. Georg Wurdak (P) 124, 10. Erich Schindler (A) 123 (21 Teilnehmer).

Senioren: 1. Peter Götzinger (U), 128 Ringe 5 x 10, 2. Alfred Borchert (U) 128, 4 x 10, 3. Hans Raith (A) 127, 4. Engelbert Eder sen. (S) 120, 5. Alois Walkner und Benno Friesenegger (beide U) 111, 7. Oskar Bräuder (A) 102, 8. Johann Unterreiner (P) 97, 9. Josef Hartinger (A) 76.

Schützenklasse: 1. Franz Galler (A), 144 Ringe, 2. Josef Edfelder (U) 141 (8 x 10), 3. Franz Schindler (A) 141 (7 x 10/10), 4. Robert Hafner (P) 141 (7 x 10/9), 5. Hans Wolfgruber (S) 141 (6 x 10), 6. Hans Eisl (S) 140, 7. Franz Pelz (U) 139, 8. Herbert Staller (P) und Johann Pigler (S) je 134, 10. Andreas Edfelder (A) und Alois Fritzenwenger (P) je 132, (18 Teilnehmer).

Luftgewehr, Meister, Schüler: 1. Michael Unterreiner (A), 74 Ringe, 2. Martin Kern (A) 73, 3. Simon Kern (A) 72, 4. Robert Feil (A) 70, 5. Herbert Koch jun. (A) 68, 6. Thomas Mahler (P) 65, 7. Stefan Huber (S) 64, 8. Martin Winkler (U) und Herbert Unterreiner (A) je 62,59, 10. Renate Gumpinger (A) 62,58, (19 Teilnehmer).

Meister Jugend: 1. Hubert Höglauer (U), 95 Ringe, 2. Regina Gumpinger (A) 91,90, 3. Markus Breckenfelder (A) 91,89, 4. Robert Höglauer (U) 90, 5. Christa Höglauer (U) 88, 6. Wolfgang Raab (U) 86,85, 7. Sabine Maier (A) 86,79, 8. Karlheinz Maier (A) 85,84, 9. Mario Hawelka (P) 85,84, 10. Hansi Roider (A) 84,83, (22 Teilnehmer).

Meister Junioren: 1. Martin Beer (A), 94 Ringe, 2. Peter Menzl (P) 91, 3. Silvia Abfalter (U) 89, 4. Werner Danzer (P) 86, 5. Thomas Kalcher (A) 85, 6. Josef Hasenöhrl (S) 77.

Meister, Damen: 1. Erika Doppler (A), 95 Ringe, 2. Sandra Hocheder (A) 94, 3. Maria Höglauer (U) 91,89,89, 4. Karin Maier (U) 91,89, 5. Evi Schindler (A) 91,86, 6. Kathi Danzer (P) 90, 7. Fanni Wolfgruber (S) 89,88,88, 8. Irmi Edfelder (A) 89,88,87, 9. Adelheid Kästl (P) 89,79, 10. Evi Niedermüller (A) 88,87.

Meister, Schützenklasse: 1. Alois Fritzenwenger (P), 98 Ringe, 2. Robert Hafner (P) 97, 95, 3. Franz Schindler (A) 97,94, 4. Josef Edfelder (U), 96,95,95, 5. Hans Pigler (S) 96, 95, 94, 6. Hans Eisl (S) 96,95,93, 7. Franz Galler (A) 96,92, 8. Hans Wolfgruber (S) 95, 9. Engelbert Eder jun. (S) 94, 10. Andreas Edfelder (A) 93, 90 (27 Teilnehmer).

Meister, Altersklasse: 1. Rudolf Schwaiger (P), 96 Ringe, 2. Karl Feigl (U) 95,94, 3. Franz Höglauer (U) 95,93, 4. Ernst Hocheder (A) 94,93,93,92, 5. Johann Fink (A) 94,93,93,91, 6. Georg Wurdak (P) 93, 7. Alfred Schindler (A) 92,88,87, 8. Josef Abfalter sen. (S) 92,88,85, 9. Hans Götzinger (U) 86, 10. Hans Kästl (P) 84.

Meister Senioren: 1. Peter Götzinger (U) 91 Ringe, 2. Engelbert Eder sen. (S) 89,87, 3.

Hans Raith (A) 89,82, 4. Benno Friesenegger (U) 87, 5. Alois Walkner (U) 86,86, 6. Oskar Bräuder (A) 86,62, 7. Alfred Borchert (U) 84,75, 8. Willi Trainotti (A) 74, 9. Johann Unterreiner (P) 69, 10. Josef Hartinger (A) 51.

Ehrenpreis Luftgewehr: 1. Martin Pigler (S) 36,5-Teiler, 2. Hans Pigler (S) 42-Teiler, 3. Josef Eibl (S) 62-Teiler.

Glück: 1. Engelbert Eder jun. (S) 21,5 und 31-Teiler, 2. Alois Fritzenwenger (P) 21,5, 3. Reingard Mertl (P) 25, 4. Josef Edfelder (U) 25,5, 5. Sandra Hocheder (A) 27,61,5, 6. Maria Höglauer (U) 27, 7. Leni Baumgartner (S) 27,5, 8. Ernst Hocheder (A) 27,5.

Unser Franz Galler schießt mit 144 Ringen das beste Ergebnis aller Teilnehmer, und wird damit Gemeindemeister in der Schützenklasse.

SG Straß's 1. Schützenmeister Georg Baumgartner gratuliert unserem Schülerge-
meindemeister Robert Feil.



Bei der Gemeindemeisterschaft 1989 belegten unsere Schützen von der SG Edelweiß Adelstetten folgende Platzierungen und Ergebnisse:

Luftgewehr:

1. und Gemeindemeister 1989 mit der Mannschaft
SG Edelweiß Adelstetten 1617 Ringe

Schüler:

1. und Gemeindemeister	Feil Robert	120 Ringe
2.	Unterreiner Michael	116 Ringe
3.	Kern Simon jun.	105 Ringe
5.	Koch Herbert jun.	98 Ringe
6.	Kern Martin	94 Ringe
10.	Bothar Wilhelm	67 Ringe
11.	Gumpinger Renate	66 Ringe
12.	Unterreiner Herbert	65 Ringe
16.	Bothar Gabi	45 Ringe

Jugend:

1. und Gemeindemeister	Gumpinger Regina	134 Ringe
5.	Roider Hans	126 Ringe
7.	Breckenfelder Markus	124 Ringe
8.	Feil Andrea	123 Ringe
11.	Maier Sabine	114 Ringe
12.	Kroll Stefan	113 Ringe
13.	Maier Karl-Heinz	112 Ringe
16.	Unterrainer Josef jun.	108 Ringe
19.	Bothar Alexander	81 Ringe

Junioren:

2.	Beer Martin	134 Ringe
5.	Kalcher Thomas	126 Ringe

Unsere souveräne
Gemeindemeiste-
rin in der Damen-
Klasse
Erika Doppler

Auch unsere Pistolen-
schützen waren
erfolgreich



Hier unser 2. Schützenmeister Heinrich
Maier. Er wurde Gem. Meister i.d. Altersklasse



Auch ein Großteil der Preise konnte von unseren Schützen ge-
wonnen werden. So wie hier unser Michael Unterreiner (Schülerpokal)

Luftpistole Meister-Schüler/Jugend: 1. Gerhard Lecker (A) 89 Ringe, 2. Markus Breckenfelder (A) 82, 3. Toni Arlt (U) 77, 4. Bettina Harrant (P) 73, 5. Michael Steuer (U) 71, 6. Dominik Weissauer (U) 65, 7. Karlheinz Maier (A) 64.

Meister Junioren/Schützen: 1. Peter Dieltl (U) 96 Ringe, 2. Andreas Steuer (U) 94, 3. Wolfgang Schuh (U) 91, 4. Bruno Meisl (A) 87, 5. Werner Danzer (P) 84, 6. Edi Reichl (P) 83,82.

Meister Damen: 1. Resi Maier (U) 92 Ringe, 2. Regina Dusch (U) 91, 3. Maria Höglauer (U) 87, 4. Margret Rehrl (U) 79.

Meister Altersklasse/Senioren: 1. Heinz Maier (A) 96 Ringe, 2. Alfred Theisig (U) 91,90, 3. Ernst Hocheder (A) 91,88, 4. Hans Raith (A) 88, 5. Werner Wieberger (P) 83, 6. Oskar Bräuder (A) 82,78.

Glück: 1. Bettina Harrant (P) 39-Teiler, 2. Werner Danzer (P) 92, 3. Resi Maier (U) 101, 4. Bruno Meisl (A) 117, 5. Heinz Maier (A) 132, 6. Erwin Danzer (P) 153, 7. Peter Dieltl (U) 158, 8. Maria Höglauer (U) 163, 9. Andreas Steuer (U) 165, 10. Manfred Raab (U) 225.

Ehrenpreis Luftpistole: 1. Andreas Steuer (U) 96-Teiler.

Luftpistole, Schüler/Jugend: 1. Toni Arlt (U) 154 Ringe, 2. Markus Breckenfelder (A) 150, 3. Gerhard Lecker (A) 149, 4. Michael Steuer (U) 148, 5. Karlheinz Maier (A) 128, 6. Bettina Harrant (P) 121, 7. Dominik Weissauer (U) 106.

Damen: 1. Resi Maier (U), 183 Ringe, 2. Regina Dusch (U) 179, 3. Maria Höglauer (U) 170, 4. Margret Rehrl (U) 164.

Senioren/Altersklasse: 1. Heinz Maier (A) 177 Ringe, 2. Hans Raith (A) 171, 3. Alfred Theisig (U) 168, 4. Werner Wieberger (P) 165, 5. Benno Friesenegger (U) 160, 6. Ernst Hocheder (A) 155, 7. Oskar Bräuder (A) 138.

Schützenklasse/Junioren: 1. Andreas Steuer (U), 189 Ringe, 2. Peter Dieltl (U) 176, 3. Wolfgang Schuh (U) 175, 4. Bruno Meisl (A) 170, 5. Edi Reichl (P) 164, 6. Günther Breckenfelder (A) 162, 7. Hans Eisl (S) 161, 8. Manfred Raab (U) 158, 9. Franz Berger (S) 155, 10. Hans Wolfgruber (S) 153, (18 Teilnehmer). —

Schüler -Meister-

1.	Unterreiner Michael	74 Ringe
2.	Kern Martin	73 Ringe
3.	Kern Simon jun.	72 Ringe
4.	Feil Robert	70 Ringe
5.	Koch Herbert jun.	68 Ringe
8.	Unterreiner Herbert	62 Ringe
10.	Gumpinger Renate	62 Ringe
15.	Bothar Wilhelm	52 Ringe
18.	Bothar Gabi	38 Ringe

Jugend -Meister-

2.	Gumpinger Regina	91 Ringe, 90 Ringe
3.	Breckenfelder Markus	91 Ringe, 89 Ringe
7.	Maier Sabine	86 Ringe
8.	Maier Karl-Heinz	85 Ringe
10.	Roider Hans	84 Ringe
11.	Feil Andrea	84 Ringe
13.	Unterrainer Josef jun.	82 Ringe
16.	Bothar Alexander	73 Ringe
19.	Kroll Stefan	66 Ringe

Junioren -Meister-

1.	Beer Martin	94 Ringe
5.	Kalcher Thomas	85 Ringe

Damenklasse -Meister-

1.	Doppler Erika	95 Ringe
2.	Hocheder Sandra	94 Ringe
5.	Schindler Evi	91 Ringe
8.	Edfelder Irmgard	89 Ringe
10.	Niedermüller Evi	88 Ringe

Damenklasse:

1. und Gemeindemeisterin	Doppler Erika	141 Ringe
2.	Hocheder Sandra	133 Ringe
4.	Schindler Evi	130 Ringe
6.	Niedermüller Andrea	129 Ringe
7.	Bräu Christine	128 Ringe
10.	Niedermüller Evi	126 Ringe
11.	Edfelder Irmi	123 Ringe
24.	Mayer Helga	100 Ringe

Altersklasse:

4.	Fink Hans	135 Ringe
5.	Hocheder Ernst	134 Ringe
10.	Schindler Erich	123 Ringe
11.	Schindler Alfred	120 Ringe
18.	Schindler Otto	101 Ringe
19.	Strattner Ludwig	100 Ringe
20.	Maier Georg	93 Ringe

Seniorenklasse:

3.	Raith Johann	127 Ringe
7.	Bräuer Oskar	102 Ringe
9.	Hartinger Josef	76 Ringe

Schützenklasse:

1. und Gemeindemeister	Galler Franz	144 Ringe
(bestes Ergebnis aller Klassen)		
3.	Schindler Franz	141 Ringe
10.	Edfelder Andreas	132 Ringe
14.	Niedermüller Michael	130 Ringe
15.	Bräuer Erich	129 Ringe
	Koch Herbert	128 Ringe
	Unterreiner Heinrich	128 Ringe
	Unterreiner Johann	126 Ringe
	Mauerer Max	125 Ringe
	Fassnacht Ronald	125 Ringe
	Huber Helmut	121 Ringe
	Scharbert Manfred	121 Ringe
	Niedermann Max	118 Ringe
	Unterreiner Ernst	118 Ringe
	Feil Andreas	114 Ringe
	Mayer Stefan	111 Ringe
	Baumgartner Martin	109 Ringe

Schützenklasse -Meister-

3. Schindler Franz	97 Ringe
7. Galler Franz	96 Ringe
10. Edfelder Andreas	93 Ringe
14. Unterreiner Heinrich	91 Ringe
15. Koch Herbert	91 Ringe
17. Huber Helmut	90 Ringe
19. Fassnacht Ronald	90 Ringe
23. Unterreiner Johann	89 Ringe
25. Niedermüller Michael	89 Ringe

Altersklasse - Meister-

4. Hocheder Ernst	94 Ringe
5. Fink Johann	94 Ringe
7. Schindler Alfred	92 Ringe

Senioren -Meister-

3. Raith Johann	89 Ringe
6. Bräuer Oskar	86 Ringe
8. Trainotti Wilhelm	74 Ringe
10. Hartinger Josef	51 Ringe

Glück

5. Hocheder Sandra	27 Teiler
8. Hocheder Ernst	28,5 Teiler
14. Schindler Franz	39 Teiler
16. Koch Herbert jun.	41,4 Teiler
22. Breckenfelder Markus	47,5 Teiler
24. Trainotti Wilhelm	48 Teiler
26. Niedermüller Andrea	49 Teiler
30. Unterreiner Ernst	52 Teiler
32. Beer Martin	53 Teiler
33. Galler Franz	53,5 Teiler

Gemeindemeisterschaft 1989 Luftpistole

Schüler- Jugend:

2. Breckenfelder Markus	150 Ringe
3. Lecker Gerhard	149 Ringe
5. Maier Karl-Heinz	128 Ringe

Senioren- Altersklasse:

1. Maier Heinrich	177 Ringe
2. Raith Johann	171 Ringe
6. Hocheder Ernst	155 Ringe
7. Bräuer Erich	138 Ringe

Junioren-Schützenklasse:

4. Meisl Bruno	170 Ringe
6. Breckenfelder Günther	162 Ringe
12. Lackner Manfred	147 Ringe
17. Pramberger Thomas	101 Ringe

Schüler/Jugend - Meister-

1. Lecker Gerhard	89 Ringe
2. Breckenfelder Markus	82 Ringe
7. Maier Karl-Heinz	64 Ringe

Junioren/Schützen - Meister-

4. Meisl Bruno	Ringe
----------------	-------

Altersklasse/Senioren -Meister-

1. Maier Heinrich	96 Ringe
3. Hocheder Ernst	91 Ringe
4. Raith Johann	88 Ringe
6. Bräuer Oskar	82 Ringe

Glück:

4. Meisl Bruno	117 Teiler
5. Maier Heinrich	132 Teiler

gll
 Großer
 Schützenball
 im
 Ainringer Hof
 gll



Königinnen und Könige werden vorgestellt.

Nächster Höhepunkt war dann der Schützenball im Ainringer Hof mit Überreichung des neugestifteten Gemeindepokals, nachdem diesen im Vorjahr die SG „Edelweiß“ Adelstetten endgültig in ihren Besitz bringen konnte.

Unter der musikalischen Begleitung der „Hochstaufer Buam“ marschierten zunächst die Schützenkönige der Vereine ein, darunter mit Alexandra Schneider vom gastgebenden Verein und der Gaujugendkönigin Andrea Feil von der SG Adelstetten auch zwei Damen. Begrüßt von Bürgermeister Waldhutter übergab dieser dann den Mannschafts-Wanderpokal an den 1. Schützenmeister der SG „Edelweiß“ Adelstetten, Fred Schindler. Die Adelstettener knüpften mit siegreichen 1617 an den Vorjahreserfolg an. Auf den zweiten Platz gelangte die SG Ulrichshögl (1603 Ringe); 3. SG „Almenrausch“ Perach (1576 Ringe); 4. SG „Eichenlaub“ Straß (1546 Ringe). Bei der Pokalübergabe bildeten die Schützenkönige ein Spalier, die dann auch den Abend mit einem Ehrentanz offiziell eröffneten.

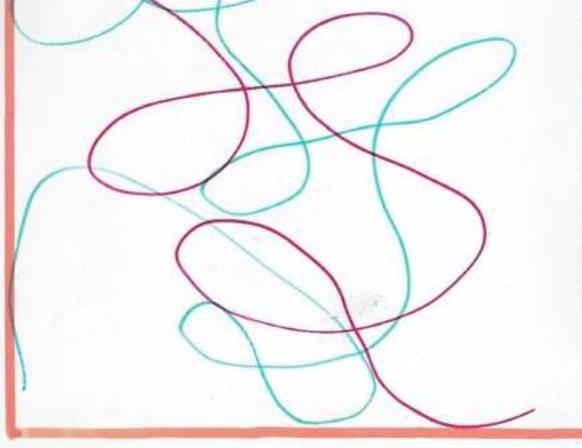


Glückwünsche vom 1. Bürgermeister H. Waldhutter

Lustig war's,
 aber leider wieder
 einmal war der Saal
 nicht voll besetzt!
 gll



Wir haben ihn!
 den neuen Gemeindepokal.





Auf dem Bild v. links
Unsere Gaujugend-
Königin Andrea Feil
Alexandra Schneider
 SG Straß.
Unser Vizekönig
Heinrich Unterreiner
 Hans Klinger
 SG Perach und
 Hans Götzinger
 SG Ulrichshögl.



Unsere Gaujugend-
Königin mit unse-
rem Vereinsvize-
König beim
Ehrentanz!

Unser 1. Sportwart
Hans Unterreiner (Pokal)
und unser 1. Schützen-
meister Fred Schinder
 (Urkunde) freuen sich
 zusammen mit unserem
1. Bürgermeister der
Gemeinde Ainring
Hans Waldhutter über
unseren Pokalsieg
1989.



Siegesfeier für die Gemeindemeisterschaft 1989

Viele Mitglieder der Schützengemeinschaft Edelweiß Adelstetten e. V. fanden sich zu einer Siegesfeier im Gasthaus Doppler ein.

Wieder einmal spendierten die Wirtsleute Anni und Martin Doppler ihren Schützen ein Essen. Damit aber auch der vorhandene Durst gelöscht werden konnte stifteten die Vereinsmitglieder Robert Hahn, Ludwig Strattner, Schindler Otto und Ernst Kiefer das nötige Freibier. Letzterer lieferte mit seinem guten Sekt vom schönen Rhein auch die Pokalfüllungen.

Der Schützenmeister gratulierte den erfolgreichen Schützen und dankte den Spendern. Der Wirtin überreichte er als kleinen Dank einen schönen Blumenstrauß.

Er gab der Hoffnung Ausdruck, daß durch den erneuten Pokalgewinn diese Feier auch 1990 abgehalten werden kann.

Für Stimmung sorgten Max Maurer und ^{Toni} Ernst Schlosser auf Ihren Instrumenten.



Gemeindepokal- Siegesfeier 1989

Ein kleines Danke-
schön mit Blumen
für unsere Wirtin!



unser Ehren-
schützenmeister
darf antrinken

Toni Schlosser u. Max Mauerverer spielten auf!





und dann
wurde der
erneute
Pokalsieg
nur noch
gefeiert!





Faschings-
hochzeit
beim ...

Schützenkranz! 1989



ein ungleiches
Paar ...



ein überaus
durstiger
Mesner



Oh dieser
"Farrer"
und ...

diese Hoch-
zeitsgesell-
schaft!



eine
Braut



zu zähmende - - -



Wieder-
spenstige
Braut.



Ergebnisliste vom Damenpokalschießen des Rupertigaues6. März 1989 in Steinbrünning (Norden)

	Ring	Teiler
1. <u>Donpler Erika, Adelstetten</u>	<u>186</u>	<u>32</u>
2. <u>Edfelder Irmgard, Adelstetten</u>	<u>167</u>	<u>19</u>
3. <u>Stadelmann Yvonne, Tittmoning</u>	183	38
4. <u>Vordermayer Karin, Steinbrünning</u>	180	40
5. <u>Grimm Monika, Waging</u>	183	46
6. <u>Pilger Elfriede, Neu-Fridolfing</u>	171	37
7. <u>Lang Renate, Lampoding</u>	145	21
8. <u>Huber Resi, Kay-Ledern</u>	167	55
9. <u>Schindler Evi, Adelstetten</u>	<u>171</u>	<u>60</u>
10. <u>Bankosegger Elisabeth, Saaldorf</u>	159	57
11. <u>Pechmann Irene, Tittmoning</u>	190	88
12. <u>Aicher Johanna, Lampoding</u>	165	64
13. <u>seehuber Monika, Taching</u>	163	62
14. <u>Stippel Agnes, Schönram</u>	150	49
15. <u>Bräu Christine, Adelstetten</u>	<u>171</u>	<u>72</u>
16. <u>Zeif Waltraud, Alt-Fridolfing</u>	144	49
17. <u>Mader Rosi, Waging</u>	180	80
18. <u>Kellner Ilse, Pietling</u>	122	36
19. <u>Kern Rita, Saaldorf</u>	174	91
20. <u>Gaßner Angelika, Surheim</u>	166	92
21. <u>Reiter Renate, Waging</u>	181	116
22. <u>Huß Evi, Alt-Fridolfing</u>	172	108
23. <u>Armstorfer Theresia, Laufen</u>	146	85
24. <u>Gumpinger Regina, Adelstetten</u>	<u>180</u>	<u>122</u>
25. <u>Rehrl Katharina, Surheim</u>	149	91
26. <u>Obermayer Doris, Waging</u>	148	91
27. <u>Schwandler Andrea, Kirchanschöring</u>	164,	109
28. <u>Petz Sandra, Steinbrünning</u>	142	89
29. <u>Kamml Erna, Surheim</u>	160	110
30. <u>Obermaier Hildegard, Neu-Fridolfing</u>	171	125
31. <u>Maier Sabine, Adelstetten</u>	<u>162</u>	<u>119</u>
32. <u>Vordermayer Annemarie, Steinbrünning</u>	167	125
33. <u>Neumann Gabi, Waging</u>	144	205
34. <u>Hoiß Resi, Waging</u>	136	97
35. <u>Huber Katharina, Neu-Fridolfing</u>	163	128
36. <u>Heft Marianne, Neu-Fridolfing</u>	163	132
37. <u>Ostermayer Elfriede, Kay</u>	160	132
38. <u>Kraller Elvira, Lampoding</u>	148	121
39. <u>Hofmeister Therese, Neu-Fridolfing</u>	155	129
40. <u>Lenz Annette, Pietling</u>	173	149
41. <u>Einsiedl Gitti, Alt-Fridolfing</u>	148	125
42. <u>Sneigl Katharina, Schönram</u>	177	156
43. <u>Abfalter Sylvia, Kirchanschöring</u>	169	155
44. <u>Schachner Ulrike, Kay</u>	132	125
45. <u>Lapper Agnes, Lampoding</u>	163	160
46. <u>Thaller Roswitha, Taching</u>	175	174
47. <u>Kern Elisabeth, Surheim</u>	156	157
48. <u>Armstorfer Sandra, Laufen</u>	171	178
49. <u>Langwieder Waltraud, Surheim</u>	145	152
50. <u>Kraller Mathilde, Neu-Fridolfing</u>	152	165
51. <u>Auer Rosemarie, Steinbrünning</u>	92	106
52. <u>Herzig Walli, Waging</u>	135	150
53. <u>Kendler Manuela, Kirchanschöring</u>	154	172
54. <u>Poschadek Elisabeth, Surheim</u>	138	157
55. <u>Ertl Rosina, Kay</u>	148	170
56. <u>Rehrl Elisabeth, Steinbrünning</u>	151	176

	Ring	Teiler
57. Stief Gabi, Lampoding	179	206
58. Marhan Annemarie, Schönram	148	182
59. Sigl Gertraud, Neu-Fridolfing	151	192
60. Paulus Renate, Steinbrünning	138	191
61. Bierbichler Resi, Taching	165	223
62. Hofmeister Brigitte, Lampoding	148	206
63. Blaim Katharina, Lampoding	129	191
64. Maier Annemarie, Alt-Fridolfing	165	231
65. Geiger Irmgard, Neu-Fridolfing	173	243
66. Garschhammer Rosa, Pietling	162	240
67. Seehuber Helene, Taching	149	234
68. Traxl Lydia, Neu-Fridolfing	137	222
69. Stadler Gertrud, Lampoding	150	245
70. Schild Hildegard, Pietling	151	267
71. Staudinger Anna, Kay	114	230
72. Stockhammer Marianne, Lampoding	156	288
73. Schartel Monika, Lampoding	163	298
74. Rosmer Elisabeth, Kirchanschöring	130	283
75. Domann Anna-Luise, Waging	139	310
76. Brünning Birgit, Alt-Fridolfing	104	279
77. Schmid Angelika, Stenbrünning	130	327
78. Kraller Sofie, Taching	132	335
79. Mader Hertha, Waging	140	361
80. Schnitter Annelotte, Neu-Fridolfing	150	421
81. Bankosegger Resi, Surheim	127	507
82. Oswald Rita, Alt-Fridolfing	112	532
83. Deser Hannelore, Alt-Fridolfing	86	794
84. Spermann Irmgard, Alt-Fridolfing	119	810

Da die SG Adelstetten eigentlich zum südlichen Gau gehört und die Schützinnen nur ausnahmsweise wegen einer anderen Veranstaltung beim nördlichen Gau teilnahmen, sind diesmal die besten 7 Schützinnen an der Endausscheidung zur Gauversammlung in Waging eingeladen.

Zum fünften Mal Damenpokalschießen

Annemarie Pohl errang den Gesamtsieg

Zum 5. Mal lud der Rupertigau die Schützinnen der ihm angehörenden Vereine zum Vergleichsschießen ein. In der Schießanlage der SG Höglwörth-Anger traten nach und nach 55 Damen von zehn Vereinen des südlichen Landkreises an, um mit dem Luftgewehr eine gute Serie und ein „Blattl“ zu erringen. Kaum war die letzte fertig, konnte die Damenleiterin des Rupertigaus, Anneliese Falkenberg, die Siegerehrung vornehmen. „Blumen“ war diesmal das Thema der 15 Preise, die den Gewinnerinnen zur Wahl standen.

Die Schützinnen des nördlichen Rupertigaus trugen ihren Wettstreit in der Schießstätte in Steinbrünning aus. Hier herrschte Gedränge: 84 Teilnehmerinnen aus 15 Vereinen hatten sich angemeldet und gaben ihre 20-Schuß-Serien ab. Aufgrund der hohen Beteiligungen war hier auch die Anzahl der Preise erhöht worden, die für die besten Ring- und Blattlergebnisse winkten.

Bei der Gauversammlung in Waging fiel dann die Entscheidung, wer den Keramikkrug mit Silberketten für ein Jahr mit nach Hause nehmen darf: Die zwölf Schützinnen der Vorrunde traten noch einmal in den Stand und gaben ihre Serien ab. Mit einem „Superblatt“ von elf Teilern und 176 Ringen errang Annemarie Pohl vom SSV Obersalzberg den Gesamtsieg. An zweiter Stelle platzierte sich Yvonne Stadelmann, FSG Tittmoning, mit 184 Ringen und einem 34-Teiler, gefolgt von Gabi Laubscher, SG Aufham (173 Ringe, 25-Teiler). Wie sie erhielten auch die nachfolgenden neun Damen unter dem Applaus der anwesenden Schützenmeister und Teilnehmer der Gauversammlung eine Urkunde für ihre Leistung: 4. Erika Doppler, Adelstetten (181, 40), 5. Karin Vordermayer, Steinbrünning (176, 139), 6. Doris Theissig, Ulrichshögl (160, 136), 7. Wilma Polster, Rauhe Köpf (165, 148), 8. Monika Grimm, Waging (160, 149), 9. Renate Lang, Lampoding (156, 161), 10. Gabriele Tschakert, Höglwörth (171, 213), 11. Elfriede Pilger, Neu-Fridolfing, 12. Irmgard Edfelder, Adelstetten.

Hier die Ergebnisse der Vorrunde: Höglwörth (Süden): 1. Annemarie Pohl, Obersalzberg, 178 Ringe, 11-Teiler, 2. Doris Theissig, Ulrichshögl, 177, 15, 3. Wilma Polster, Rauhe Köpf, 176, 55, 4. Gabriele Tschakert, Höglwörth, 5. Gabi Laubscher, Aufham, 6. Christa Höglauer, Ulrichshögl, 7. Ruth Bräuer, Obersalzberg, 8. Liesel Fuchs, Bad Reichenhall, 9. Christine Schmal, Tell Freilassing, 10. Gabi Bauer, Eichham, und weitere 45 Teilnehmer.

Steinbrünning (Norden): 1. Erika Doppler, Adelstetten, 186 Ringe, 32-Teiler, 2. Irmgard Edfelder, Adelstetten, 167, 19, 3. Yvonne Stadelmann, Tittmoning, 183, 38, 4. Karin Vordermayer, Steinbrünning, 5. Monika Grimm, Waging, 6. Elfriede Pilger, Neu-Fridolfing, 7. Renate Lang, Lampoding, 8. Resi Huber, Kay-Ledern, 9. Evi Schindler, Adelstetten, 10. Elisabeth Bankosegger, Saaldorf, und weitere 74 Teilnehmerinnen.

Da die SG Adelstetten eigentlich zum südlichen Gau gehört und die Schützinnen nur ausnahmsweise wegen einer anderen Veranstaltung beim nördlichen Gau teilnahmen, sind diesmal die besten sieben Schützinnen an der Endausscheidung zur Gauversammlung in Waging eingeladen.



Alte Scheibe:
10 Ringscheibe
Ø 31 mm
10er Ring-
1mm.



Neue Scheibe:
10 Ringscheibe
Ø 30,5 mm
10er Ring 0,5mm

Sportler und Funktionäre geehrt

Gemeinde Ainring würdigte besondere Leistungen

AINRING. In zahlreichen Sportarten haben sich Sportlerinnen, Sportler und Funktionäre aus der Gemeinde Ainring ausgezeichnet. Für die Leistungsbereitschaft und die erreichten Plazierungen bei den Meisterschaften bis hin zur europäischen Elite wurden durch die Gemeinde, an der Spitze 1. Bürgermeister Waldhutter, der Dank abgestattet und als äußeres Zeichen Urkunden und Erinnerungsmedaillen überreicht. Außerdem war ein Imbiß vorbereitet worden. Sportler und Funktionäre aus insgesamt zwölf Vereinen wurden geehrt, wobei Aktive, die in der Gemeinde wohnhaft sind, aber in anderen benachbarten Vereinen außerordentliche Leistungen brachten, ebenfalls berücksichtigt wurden.

SG Edelweiß Adelstetten: Franz Schindler, Gaumeister 1988 Luftgewehr-3-Stellung Junioren und Gaumeister 1988 KK-Standard sowie vordere Plätze bei oberbayerischer und deutscher Meisterschaft; Ernst Hocheder, Johann Fink, Alfred Schindler, jeweils Gaumeister 1988 mit der Mannschaft (Altersklasse); Andreas Feil, 10 Jahre in der Vorstandschaft tätig, davon acht Jahre Jugendtrainer.

Unser 1. lustiges Er und Sie Schießen 1989

Alle kamen leicht maskiert u. in bester Laune



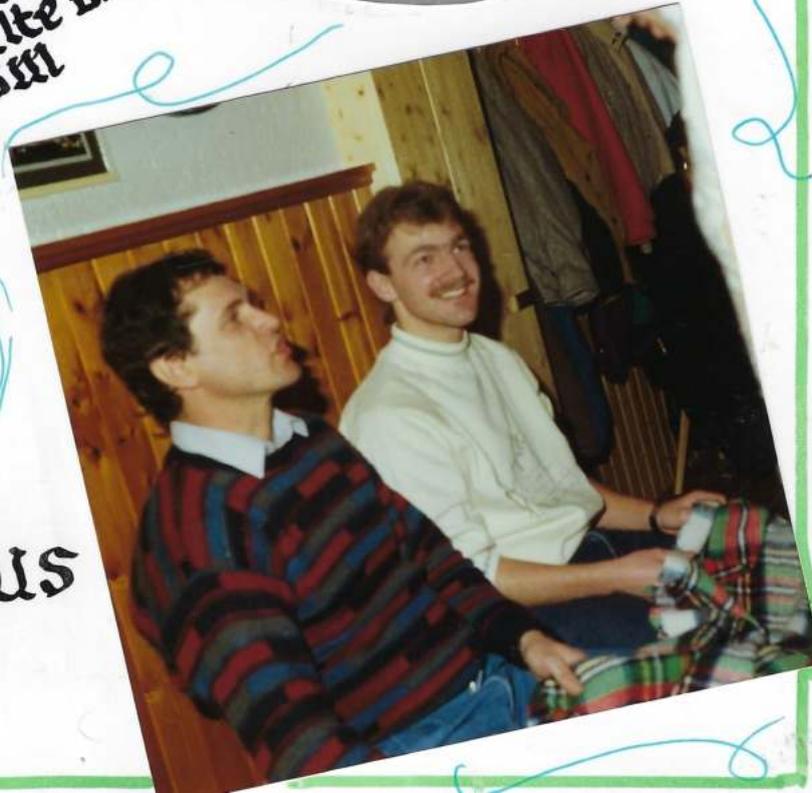
Gewonnen hat Andrea Seil mit Josef Unterrainer



Die Sühne malte unser 1. SM



Warum bekommt eigentlich der Markus das Siegerbussi?





Ein mehr als
hinterhältiges
Spiel: Es gab
eigentlich nur...
Verlierer



Es war richtig zünftig!



**Natürlich waren
auch wie dabei, beim**

**39. Oberbayerischer
Bezirks-Schützenfest**

in Fridolfing



„unser Zug“



Tafelberg: Gother Willi

R U P E R T I G A U

Jugendrundenwettkämpfe 1989

Endergebnis

Mannschaftswertung:

1. SG. Ulrichshögl I	4326 Ringe	Ø 1081,5 Ringe
2. SG. Adelstetten I	4127	1031,8
3. SG. Karlstein-Kaitl	4055	1013,8
4. SG. Brodhausen	3978	994,5
5. SG. Aufham	3924	981,0
6. SG. Adelstetten II	3910	977,5
7. SG. Höglwörth-Anger I	3906	976,5
8. SG. Höglwörth-Anger II	3754	938,5
9. SG. Ulrichshögl II	3743	935,8
10. SG. Pietling	3721	930,3

Einzelwertung:

1. Höglauer Hubert	Ulrichshögl	377,0 Ringe
2. Keilwerth Andrea	Berchtesgaden	362,5
3. Höglauer Christa	Ulrichshögl	359,5
4. Stief Robert	Lampoding	357,5
5. Breckenfelder Markus	Adelstetten	354,8
6. Wendelberger Stephan	Laufen	352,5
7. Armstorfer Sandra	Laufen	350,5
8. Gumpinger Regina	Adelstetten	350,5
9. Gruber Stefan	Brodhausen	345,3
10. Höglauer Robert	Ulrichshögl	345,0
11. Ramspott Frank	Erheiterung	344,5
12. Tschakert Gabi	Höglwörth	340,0
13. Gruber Hans	Karlstein	338,5
14. Mayer Karl-Heinz	Adelstetten	336,8
15. Reiter Johann	Eichham	334,3
16. Artner Astrid	Aufham	333,8
17. Kraller Bernhard	Pietling	332,3
18. Raab Wolfgang	Ulrichshögl	330,8
19. Dießbacher Martin	Aufham	328,3
20. Roider Hans	Adelstetten	324,5
21. Pichl Christoph	Höglwörth	323,8
22. Maier Sabine	Adelstetten	323,0
23. Zebhauser Martin	Pietling	320,8
24. Unterrainer Josef	Adelstetten	319,8
25. Unterreiner Martin	Aufham	319,0
26. Bauer Armin	Brodhausen	317,0
27. Forreiter Robert	Höglwörth	316,3
28. Koch Wolfgang	Höglwörth	312,8
29. Koch Ursula	Höglwörth	311,3
30. Steinberger Erwin	Höglwörth	311,0
31. Götzinger Martin	Ulrichshögl	310,5
32. Schild Michael	Pietling	273,8
33. Hocheder Regina	Höglwörth	270,8

Schüler - Einzelwertung:

1. Schreyer Walter	Karlstein	Ø 349,8 Ringe
2. Wührer Gerald	Erheiterung	344,3
3. Kalns Christian	Brodhausen	332,3
4. Rechtenbach Sabine	Berchtesgaden	327,3
5. Gehrman Oliver	Karlstein	325,5
6. Huber Christian	Karlstein	312,3
7. Strohmeyer Manfred	Schönram	312,0
8. Feil Robert	Adelstetten	300,0
9. Unterreiner Michael	Adelstetten	298,0
10. Kern Martin	Adelstetten	289,8
11. Koch Herbert	Adelstetten	270,0
12. Kern Simon	Adelstetten	255,0

R U P E R T I G A U

Juniorenrundenwettkämpfe 1989

Endergebnis

Mannschaftswertung:

1. FSG Berchtesgaden	4382 Ringe	Ø 1095,5 Ringe
2. SG. Brodhausen	4267	1066,8
<u>3. SG. Adelstetten</u>	<u>4226</u>	<u>1056,5</u>
4. FSG Laufen	4185	1046,3
5. SG. Eichham-Weildorf	4136	1034,0
6. SG. Obersalzberg	4106	1027,3
7. SG. Steinbrüning	3962	990,5
8. SG. Oberteisendorf	3841	960,3

Einzelwertung:

1. Huber Silvia	Erheiterung	Ø 381,8 Ringe
2. Olalla Luis	Tell	379,0
3. Mösenlechner Stephan	Holzhausen	369,5
4. Fenninger Albert	Wonneberg	369,3
5. Eckart Albert	Höglwörth	368,8
Reiter Erich	Berchtesgaden	368,8
7. Demmelmair Andreas	Brodhausen	367,3
8. Helminger Claudia	Aufham	366,3
9. Kellner Hans-Jürgen	Pietling	365,5
10. Hägele Michael	Berchtesgaden	364,3
11. <u>Beer Martin</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>362,5</u>
12. <u>Hocheder Sandra</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>361,5</u>
13. May Rainer	Brodhausen	360,8
14. Woratschek Stephan	Obersalzberg	353,5
15. Vordermayer Karin	Steinbrüning	353,3
16. Pohl Claudia	Obersalzberg	345,0
17. Hausner Leonhard	Eichham	343,5
18. Härpfer Harry	Laufen	343,3
19. Korosec Drazen	Brodhausen	338,8
<u>20. Kalcher Thomas</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>332,5</u>
21. Schubeck Johann	Oberteisendorf	322,0
22. Mayer Helmut	Oberteisendorf	315,5
23. Gomolka Georg	Steinbrüning	306,8

Endergebnis - Mannschaftswertung

Gauklasse B

1. Erheiterung I	15041	18	:	2
2. Ulrichshögl I	14861	14	:	6
3. Erheiterung II	14727	8	:	12
4. Eichham I	14759	7	:	12
5. Waging I	14705	6	:	14
6. Adelstetten I	14672	6	:	14

Klasse C 2:

1. Schönram II	14328	18	:	2
2. Lampering	14303	18	:	2
3. Steinbrunn. I	14276	8	:	12
4. Obersalzb. I	14109	6	:	14
5. Surheim III	14081	6	:	14
6. Bayer. Gmain	13998	4	:	16

Klasse A 1:

1. Kirchansch. I	14805	16	:	4
2. Tittmoning I	14737	14	:	6
3. Holzhausen I	14698	12	:	8
4. Berchtesg. I	14595	8	:	12
5. Surheim I	14693	6	:	14
6. Reichenhall I	14549	4	:	16

Klasse D 1:

1. Straß I	14390	20	:	0
2. Kirchansch. II	13992	12	:	8
3. Neu-Fridolf.	14129	9	:	10
4. Eichham III	14013	8	:	12
5. Holzhausen III	13985	6	:	14
6. Erheiter. IV	14049	4	:	16

Klasse A 2:

1. Tell I	14729	20	:	0
2. Schönram I	14696	14	:	6
3. Surheim II	14532	8	:	12
4. Eichham II	14574	7	:	12
5. Aufham II	14621	5	:	14
6. Perach I	14486	4	:	16

Klasse D 2:

1. Brodhausen II	14057	16	:	4
2. Tittmoning II	14192	12	:	8
3. Waging II	13976	12	:	8
4. Eichham IV	13769	9	:	11
5. Obersalzb. II	13722	8	:	11
6. Surheim IV	13427	2	:	18

Klasse B 1:

1. Wonneberg I	14671	19	:	0
2. Brodhausen I	14475	14	:	6
3. Taching I	14437	10	:	10
4. Saaldorf I	14338	8	:	12
5. Tell II	14298	4	:	16
6. Reichenhall II	14207	4	:	16

Klasse E 1:

1. Karistein	14223	18	:	2
2. Pietling	14226	16	:	3
3. Oberteis. II	14073	10	:	10
4. Laufen II	14136	7	:	13
5. Perach II	13865	6	:	14
6. Adelstett. IV	13783	4	:	16

Klasse B 2:

1. Erheiter. III	14526	18	:	2
2. Oberteis. I	14592	15	:	4
3. Höglwörth II	14489	10	:	10
4. Laufen I	14405	8	:	12
5. Ulrichshögl II	14276	6	:	14
6. Marzoll	14133	2	:	18

Klasse E 2:

1. Alt-Fridolf.	14074	16	:	4
2. Aufham IV	13941	14	:	6
3. Tittmoning III	13983	12	:	8
4. Höglwörth III	13915	10	:	10
5. Brodhausen III	13877	8	:	12
6. Eichham V	13452	0	:	20

Klasse C 1:

1. Holzhausen II	14401	18	:	2
2. Aufham III	14348	14	:	6
3. Berchtesg. II	14273	10	:	10
4. Adelstett. II	14260	8	:	12
5. Adelstett. III	14079	6	:	14
6. Taching II	14187	4	:	16

Klasse F 1:

1. Kay-Ledern	13819	16	:	4
2. Straß II	13637	12	:	8
3. Wonneberg II	13652	11	:	8
4. Taching III	13609	8	:	12
5. Steinbrunn. II	13512	8	:	12
6. Saaldorf II	13332	4	:	16

Rundenkampfergebnis für das Jahr 1989

1	Huber Silvia	Erheiterung	383.4
2	Rosenegger Johann	Wonneberg	381.2
3	Sinzinger Josef	Tittmoning	380.8
4	Olalla Luis	Tell Freil.	379.5
5	Richter Adolf	Holzhausen	379.4
6	Ragginger Anton	Erheiterung	377.6
7	Fritzenwenger Alois	Perach	377.2
8	Gaugler Alfons	Kirchanschöring	377.2
9	Stutz Anton	Oberteisendorf	377.0
10	Höglauer Franz	Ulrichshögl	376.5
11	Deininger Klaus	Erheiterung	375.4
12	<u>Schindler Franz</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>374.9</u>
13	Höglauer Hubert	Ulrichshögl	374.6
14	Steubl Franz	Kirchanschöring	374.3
15	Perchtold Johann	Eichham	373.9
16	Haagen Fritz	Karlstein	373.7
17	Rudholzer Josef jun.	Schönram	373.5
18	Prodl Viktor	Surheim	373.3
19	<u>Galler Franz</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>372.2</u>
20	Balzar Anton	Erheiterung	371.6
21	Fenninger Albert	Wonneberg	371.2
22	Edfelder Josef	Ulrichshögl	371.0
23	Kronbichler Martin	Waging	371.0
24	Pechmann Irene	Tittmoning	370.8
25	Sigl Albert	Neu Fridolfing	370.7
26	Barmbichler Andreas	Waging	370.7
27	Huß Otto	Alt-Fridolfing	370.7
28	Sammer Alfred	Schönram	370.6
29	Rechtenbach Walter	Berchtesgaden	370.4
30	Grimm Rudolf	Waging	370.2
31	Demmelmair Andi	Brodhausen	370.1
32	Ramspott Christian	Erheiterung	369.5
33	Stubhann Ferdinand	Surheim	369.3
34	Wallner Anton	Erheiterung	368.0
35	Traublinger Herbert	Surheim	367.8
36	Birgmann Helmut	Tell Freil.	367.8
37	Hafner Robert	Perach	367.7
38	Grundner Ludwig	Aufham	367.7
39	Mösenlechner Lorenz	Eichham	367.5
40	Hunklinger Hans jun.	Eichham	367.4
41	Schroll Manfred	Erheiterung	367.1
42	Reiter Hans	Eichham	367.1
43	Walkner Alois	Erheiterung	367.0
44	Hinterreiter Klaus	Eichham	367.0
45	Schindler Franz	Aufham	366.8
46	Grieser Walter	Erheiterung	366.7
47	Zaha Erhard	Höglwörth Anger	366.6
48	Mayer Johann	Schönram	366.6
49	Ufertinger Stefan	Holzhausen	366.5
50	Hägele Michael	Berchtesgaden	366.4
51	Zehentner Christian	Kirchanschöring	366.3
52	Gschwendner Christian	Saaldorf	366.3
53	Richter Josef	Holzhausen	366.2
54	Schallinger Franz	Reichenhall	366.2
55	Sturm Wolfgang	Oberteisendorf	366.0

Rundenkampfergebnis für das Jahr 1989

56	Surrer Heinz	Marzoll	366.0
57	Hägele Karl	Berchtesgaden	366.0
58	Huber Manfred	Erheiterung	365.8
59	Eckart Albert	Höglwörth Anger	365.6
60	Helminge Claudia	Aufham	365.6
61	Fahrmeier Ali	Tittmoning	365.4
62	Balzar Ottfried	Tell Freil.	365.3
63	Abfalter Ulrich	Eichham	365.3
64	Dietl Hans	Surheim	365.2
65	Wirnstl Margit	Brodhausen	365.1
66	Baumgartner Hubert	Taching	364.9
67	Kraller Franz	Surheim	364.5
68	<u>Doppler Erika</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>364.5</u>
69	Rehrl Sebastian	Ulrichshögl	364.4
70	Wolfgruber Johann	Straß	364.3
71	Rauch Peter	Reichenhall	364.2
72	Ragginger Konrad	Erheiterung	364.0
73	Langwieder Andreas	Steinbrünning	364.0
74	Jesse Karl	Erheiterung	363.9
75	Mösenlechner Stefan	Holzhausen	363.9
76	Abfalter Josef	Eichham	363.9
77	Wendelberger Christoph	Laufen	363.8
78	Reiter Erich	Berchtesgaden	363.6
79	Bankosegger Heiner	Surheim	363.5
80	Schönhuber Karl	Wonneberg	363.2
81	Wichter Wolfgang	Aufham	363.0
82	Thaller Georg	Taching	362.8
83	Ramgraber Erhard	Kirchanschöring	362.8
84	Strohmayr Johann	Schönram	362.8
85	Machwitz Joachim	Reichenhall	362.5
86	Hobmayer Hans	Tell Freil.	362.2
87	Auer Franz	Marzoll	362.1
88	Falkenberg Anneliese	Reichenhall	362.0
89	Thaller Martin	Taching	361.9
90	Reiter-Hiebl Monika	Surheim	361.7
91	Koch Robert	Aufham	361.7
92	Grafetstetter Dietmar	Schönram	361.6
93	Strobel Stefan	Lampoding	361.4
94	Pigler Johann	Straß	361.4
95	Stief Robert	Lampoding	361.3
96	Speigl Manfr.	Schönram	361.2
97	Leitenbacher Anton	Eichham	361.2
98	Schubbeck Franz	Waging	361.2
99	Schöndorfer Albert	Aufham	361.1
100	<u>Beer Martin</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>361.0</u>
101	Kosney Siegfried	Bayer. Gmain	360.9
102	Kaiser Heinz	Tell Freil.	360.8
103	Stadlmann Yvonne	Tittmoning	360.7
104	Pelz Franz	Ulrichshögl	360.6
105	Armstorfer Sandra	Laufen	360.4
106	Reiter Helmut	Berchtesgaden	360.4
107	<u>Fink Johann</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>360.4</u>
108	Kellner Hans	Pietling	360.3
109	Vordermayer Karin	Steinbrünning	360.3
110	Aicher Josef	Holzhausen	360.3
111	Abfalter Sylvia	Ulrichshögl	360.1

Rundenkampfergebnis für das Jahr 1989

112	Wirnstl Josef	Brodhausen	360.0
113	Bauer Gabi	Eichham	359.7
114	Ufertinger Heinrich	Holzhausen	359.7
115	Hiebl Max	Oberteisendorf	359.7
116	Hungler Hubert	Aufham	359.6
117	Niederstrasser Johann	Saaldorf	359.5
118	Krempke Herbert	Holzhausen	359.4
119	Falkenberg Theo	Reichenhall	359.4
120	Gröbner Josef	Saaldorf	359.3
121	Steinberger Jutta	Höglwörth Anger	359.1
122	Stöckl Manfred	Kirchanschöring	358.8
123	Reichart Christian	Surheim	358.7
124	Zehetmeier Rob.	Oberteisendorf	358.5
125	Armstorfer Martin	Laufen	358.5
126	Bräuer Klaus	Obersalzberg	358.4
127	Panhauser Hubert	Tittmoning	358.3
128	Gramminger Franz	Taching	358.2
129	Eder Engelbert	Straß	358.2
130	Unterreiner Heinrich	Adelstetten	358.1
131	Lohwieser Josef	Höglwörth Anger	358.0
132	Mösenlechner Johann	Holzhausen	357.6
133	Schwaiger Josef	Tittmoning	357.5
134	Gröbner Alfons	Schönram	357.3
135	Schwaiger Hubert	Pietling	357.2
136	Kittl Ludwig jun	Surheim	357.2
137	Prantler Rudi	Oberteisendorf	357.0
138	Hocheder Ernst	Adelstetten	357.0
139	Schweiger Rudolf	Perach	357.0
140	Neuer Helmut	Tell Freil.	356.9
141	Fuchs Karl	Reichenhall	356.9
142	Kern Simon	Steinbrünning	356.8
143	Eisl Johann	Straß	356.5
144	Geigl Chr.	Tell Freil.	356.4
145	Niedermeier	Tittmoning	356.2
146	Gramminger Josef jun.	Taching	356.2
147	Stutz Bernhard	Oberteisendorf	356.2
148	Greiml Peter	Laufen	356.1
149	Woratschek Emmi	Obersalzberg	355.8
150	Huber Franz	Erheiterung	355.4
151	Sperrer Hans	Tell Freil.	355.2
152	Graspointner Alois	Höglwörth Anger	355.2
153	Schmid Werner	Aufham	355.1
154	Högler Ferdinand	Ulrichshögl	355.0
155	Zenz Ludwig	Eichham	354.9
156	Helminger Hans	Waging	354.8
157	Endres Peter	Laufen	354.7
158	Mayer Konrad	Taching	354.7
159	Streitwieser Christian	Surheim	354.6
160	Haid Herbert	Berchtesgaden	354.6
161	Hamberger Arno	Brodhausen	354.5
162	Hinterreiter Franz	Eichham	354.4
163	Edfelder Andi	Adelstetten	354.3
164	Deichstetter A.	Tittmoning	354.3
165	Obermayer Franz	Taching	354.1
166	Schönsmaul Bernhart	Pietling	354.0
167	Krutzke H.	Tittmoning	353.9

Rundenkampfergebnis für das Jahr 1989

168	Traublinger Alois	Surheim	353.8
169	Öllinger Bernhard	Wonneberg	353.8
170	Kirchhofer Hans	Tell Freil.	353.8
171	Hanke Peter	Reichenhall	353.8
172	Grundner Thomas	Aufham	353.6
173	Ilmauer Josef	Oberteisendorf	353.3
174	Stöckl Herbert	Kirchanschöring	353.2
175	Woratschek Stephan	Obersalzberg	352.9
176	Eberherr Fritz	Brodhausen	352.8
177	Hofmeister Alois	Lampoding	352.8
178	Gaisreiter Hermann	Wonneberg	352.6
179	Hocheder Stefan	Holzhausen	352.6
180	Huber Franz, sen.	Kay-Ledern	352.6
181	Stockhammer Helmut	Lampoding	352.6
182	Mitterer Josef	Waging	352.5
183	Huber Peter	Laufen	352.4
184	Romstädter Albert	Brodhausen	352.2
185	Lenz Annette	Pietling	352.2
186	Unterreiner Johann	Adelstetten	352.1
187	Folzwickler Otto	Brodhausen	351.7
188	May Rainer	Brodhausen	351.6
189	Biermaier Albert	Brodhausen	351.6
190	Rudholzer Josef sen.	Schönram	351.6
191	Menzl Peter	Perach	351.2
192	Sperrer Elisabeth	Brodhausen	351.0
193	Peham Ludwig	Pietling	350.8
194	Gröne Dieter	Erheiterung	350.7
195	Leppertinger Rudolf	Saaldorf	350.6
196	Thaller Roswitha	Taching	350.6
197	Weibhauser Alois	Saaldorf	350.5
198	Bogner Josef	Waging	350.5
199	Breckenfelder Markus	Adelstetten	350.4
200	Huber Helmut	Adelstetten	350.1
201	Gramminger Josef sen.	Taching	350.0
202	Staller Herbert	Perach	350.0
203	Surer Christian	Kirchanschöring	349.8
204	Wild Karl	Reichenhall	349.6
205	Gumpinger Regina	Adelstetten	349.5
206	Prams Johann	Neu Fridolfing	349.2
207	Höglauer Christa	Ulrichshögl	349.2
208	Praxenthaler Andreas	Neu Fridolfing	349.2
209	Hafenmayer Manfred	Holzhausen	349.2
210	Ramspott Frank	Erheiterung	349.0
211	Willberger Anton	Eichham	348.8
212	Wieberger Werner	Perach	348.8
213	Sagmeister Karl	Tittmoning	348.7
214	Helminger Johann	Eichham	348.7
215	Hollinger Rupert	Kirchanschöring	348.2
216	Keilwerth Emil	Ferchtesgaden	348.2
217	Lechner Martin	Kay-Ledern	348.1
218	Fassnacht Ronald	Adelstetten	348.0
219	Rommelberger Martin	Kay-Ledern	347.9
220	Baumgartner Georg	Strass	347.6
221	Zintl Alfred	Tittmoning	347.4
222	Wendelberger Stephan	Laufen	347.3
223	Bichlberger Georg	Bayer. Gmain	347.3

Rundenkampfergebnis für das Jahr 1989

224	Buschmann Wolfgang	Brodhausen	347.2
225	Reiser Karl Heinz	Höglwörth Anger	346.7
226	Hocheder Blasius	Erheiterung	346.6
227	Mayer Alois	Surheim	346.5
228	Eder Stefan	Steinbrünning	346.5
229	Höglauer Robert	Ulrichshögl	346.1
230	Wurdak Georg	Perach	346.0
231	Hangl Wilhelm	Oberteisendorf	345.6
232	Augustin Peter	Alt-Fridolfing	345.5
233	Hausner Leonhard	Eichham	345.2
234	Pohl Claudia	Obersalzberg	345.1
235	Ufertinger Andreas	Holzhausen	345.0
236	Pfaffinger Michael	Neu Fridolfing	344.8
237	Prambs Jürgen	Taching	344.7
238	Wilkinson Brian	Obersalzberg	344.7
239	Hauser Peter	Steinbrünning	344.6
240	Goebel Stefan	Marzoll	344.4
241	Zenz Martina	Oberteisendorf	344.2
242	Gröne Klaus	Erheiterung	344.2
243	Reichl Edi	Perach	344.1
244	Hunklinger Hans	Eichham	344.1
245	Kronbichler Hans	Waging	343.4
246	Haslberger Wolfg.	Karlstein	343.2
247	Zirm Peter	Obersalzberg	343.0
248	Patzak Siegfried	Erheiterung	343.0
249	Fuchs Liesl	Reichenhall	342.7
250	Sperrer Günther	Brodhausen	342.6
251	Helminger Bernhard	Eichham	342.3
252	Prantler Stefan	Perach	342.2
253	Schindler Alfred	Adelstetten	341.5
254	Aringer Mathias	Alt-Fridolfing	341.3
255	Klinger Georg	Steinbrünning	341.3
256	Hafner Josef	Strass	340.7
257	Fiala Christian	Surheim	340.4
258	Öttl Josef	Bayer. Gmain	340.3
259	Perchermeier Siedfried	Bayer. Gmain	339.7
260	Vordermayer Hans	Steinbrünning	339.5
261	Neder Christian	Obersalzberg	339.3
262	Woratschek Fritz	Obersalzberg	339.0
263	Mösenlechner Stefan	Eichham	338.1
264	Pongratz Robert	Brodhausen	337.8
265	Huber Hubert	Wonneberg	337.5
266	Kalcher Thomas	Adelstetten	336.9
267	Nickaes Georg	Bayer. Gmain	336.3
268	Langwieder Christa	Oberteisendorf	336.2
269	Rosmer Johann	Kirchanschöring	336.1
270	Reiter Johann jun.	Eichham	336.1
271	Mayer Anton	Taching	335.3
272	Winklmaier Johann	Surheim	334.2
273	Ufertinger Mathias	Eichham	334.1
274	Hinterreiter Franz jun.	Eichham	333.7
275	Moosleitner Monika	Surheim	331.1
276	Ostermayer Helmut	Kay-Ledern	329.0
277	Schabert Manfred	Adelstetten	327.1

„RUPERTIGAU“ ein Schützengau stellt sich vor

Schon vor der Erfindung von Feuerwaffen forderten die damaligen Landesherren im Rupertigau, u.a. auch die Fürstbischöfe von Salzburg, ihre Untertanen zum fleißigen Üben mit Pfeil und Bogen auf. Sie halfen auch mit beim Bau von Schießstätten und stifteten Preise für Wetschießen. Aus der Chronik unserer ältesten Gesellschaft, der kgl.-priv. FSG Laufen, kann man sich ein ziemlich genaues Bild über das Leben in den ersten Anfängen der Schützenvereine machen. Auch die wertvollen Schützenscheiben aus diesen Zeiten, die heute noch die Schießstände unserer Traditionsvereine schmücken, sprechen eine beredete Sprache über den Beginn des Schützenwesens in unserer engeren Heimat. Die Anlagen von zwei kgl.-priv. Gesellschaften lassen ahnen, wie es damals bei Schützenfesten zuging; in Laufen wird heute noch mit Feuerstützen und KK auf 130 m und in Teisendorf mit KK auf 117 m Enttfernung um Ringe und Blatt geschossen.

Die Initiative zur Gründung eines Schützengauses im hiesigen Bereich ging von den Gesellschaften Erheiterung und Tell Freilassing und der kgl.-priv. FSG Laufen aus. Am 1. März 1925 fand in Freilassing die Gründungsversammlung statt, und 68 Teilnehmer wählten den Kunstmaler Josef Brendle aus Freilassing zum ersten und Martin Schellmoser aus Laufen zum zweiten Gauschützenmeister; der Rupertigau war gegründet.

Der 2. Weltkrieg und der totale Zusammenbruch danach unterbrach jedes Vereinsleben auf Jahre und führte zur Zerstörung sowohl von wertvollen Waffen wie auch von vielen mühsam aufgebauten Schießanlagen. Erst Anfang der 50er Jahre regte sich da und dort alter Schützengeist, und die ersten Vereine nahmen allmählich – unter teilweise primitivsten Verhältnissen – wieder einen regelmäßigen Schießbetrieb auf.

Am 10.8.1952 kam es wieder in Freilassing zur Neugründung des Rupertigaus. Nach anfänglichen Schwierigkeiten war es dann in erster Linie das Verdienst des heutigen Ehrengauschützenmeisters Josef Eder, daß Ende der 50er Jahre eine gedeinhliche Ent-

wicklung, sportlich und gesellschaftlich, eingeleitet wurde. Nach der Wiedergründung führten folgende GSM den Rupertigau: Karl Miedaner (1952-1957), Josef Eder (1957-1970), Josef Mörtl (1970-1973), Roland Sattler (1973-1977), seit 1977 Helmuth Guttenberger.

Heute sind dem Gau 45 Vereine mit 3291 Mitgliedern angeschlossen, davon sind 981 Jugendliche und 679 Damen.

Sehr gute nachbarliche Beziehungen bestehen zu den österreichischen Schützenfreunden. Vergleichskämpfe mit dem Landes-schützenverband Salzburg haben einen festen Platz im Terminkalender beider Verbände. Gegenseitige Besuche und Unterstützung bei Preisschießen, Jubiläen und Fahnenweihen sind eine Selbstverständlichkeit geworden.

Durch herausragende Leistungen aus den Reihen seiner Schützen wurde der Rupertigau weit über seine Grenzen hinaus bekannt. Josef Mörtl war der erste Deutsche Meister im Rupertigau. Er errang 1968 die Deutsche Meisterschaft im Scheibengewehr in der Vershrentenklasse. In den 70er Jahren folgte dann Anton Feil († 1987) mit insgesamt 6 Deutschen Meistertiteln im Luftgewehr und KK 100 m in der Altersklasse. Die heute noch aktiven Schützen Georg Neuer, Viktor Froidl, Hans Hobmayer und Konrad Ragginger standen in diesen Jahren des öfteren mit Toni Feil in der Mannschaft auf dem Siegereppchen in Hochbrück. Auch im Skeetschießen hatte der Rupertigau 1976 mit Toni Koch aus Adelstetten einen Deutschen Meister. Damit nicht genug: Ein Naturaltalent im Pistolenschießen, die Juniorin Regina Dusch von der SG Ulrichshögl, wurde 1986 in Espoo mit der Mannschaft Europameisterin und im Einzel Vizemeisterin im LP-Schießen: die Mannschaft stellte dabei sogar einen neuen Weltrekord auf!

Zum Schluß noch ein Wort zur Jugendarbeit im Rupertigau. Franz Höglauer als Ausbildungsleiter und Josef Wirtstl als Jugendleiter haben in den letzten Jahren hervorragende Arbeit geleistet. Die Plazierungen unserer Jugend im Oberpokal und bei Meisterschaften beweisen es. Damit ist die Gewähr gegeben, daß im Rupertigau bayerisches Schützenwesen weiter gefördert und gepflegt wird.

Endschiessen 1988/89

Schützenkönigswürde für Manfred Scharbert

Regina Gumpinger Jugendkönigin - Franz Schindler und Heinrich Maier Vereinsjahresmeister bei der SG „Edelweiß“ Adelstetten



Allen Grund zur Freude haben die „Könige“ der SG „Edelweiß“ Adelstetten. Von links: Brezenkönig Hans Raith, Schützenkönig Manfred Scharbert und Wurstkönig Oskar Bräuer.
Fotos: Schlosser

ADELSTETTEN. Zahlreiche Schützinnen und Schützen konnte 1. Schützenmeister Fred Schindler zur Preisverteilung des End- und Königsschießens der Schützengemeinschaft „Edelweiß“ Adelstetten begrüßen. In einem kurzen Rückblick umriß er positive, aber auch negative Ereignisse im abgelaufenen Schießjahr. Erfreut zeigte er sich über die neue Rekordbeteiligung von 72 Schützen beim diesjährigen End- und Königsschießen. Auch von der Leistung her zählte dieses Endschießen mit zu den besten in der Vereinsgeschichte. Insgesamt schossen 16 Schützen über 90 Ringe. Die höchste Ringzahl erreichte der Altersschütze Ernst Hocheder mit 98 Ringen.

Nur einen Ring weniger, also 97 Ringe, schoß der Jugendschütze Markus Breckenfelder. Mit einem Super-Blattl, einem 8-Teiler, gewann Martin Baumgartner auf der Glücksscheibe. Mit Manfred Scharbert hat der Verein einen würdigen König. Scharbert holte diesen Titel bereits vor einigen Jahren; er ist nach Bruno Thurnhausstatter und Fred Schindler das dritte Vereinsmitglied, das das Double als König erreichte. Schließlich erwarb der Verein 1989 eine neue, wertvolle Jugendkette. Regina Gumpinger, eine der besten Jugendschützinnen im Verein, wurde strahlende Jugendkönigin. Sie darf jetzt verdienstermaßen als erste die neue Kette tragen.

Mit einem Durchschnittsergebnis von 187,3 Ringen wurden Franz Schindler mit dem Luftgewehr und Heinrich Maier mit einem Schnitt von 179,5 Ringen mit der Luftpistole Vereinsjahresmeister 1988/89.

Noch vor der gemeinsam mit Jugendsportwart Andreas Feil durchgeführten Preisverteilung überreichte der Schützenmeister an Franz Schindler das „Goldene Gewehr“ und an Regina Gumpinger sowie Sandra Hocheder das Meisterschützenzei-

chen des Deutschen Schützenbundes. Für ihre guten Leistungen bei den oberbayerischen Bezirksmeisterschaften erhielten Robert Feil, Regina Gumpinger, Martin Beer und Franz Schindler die „Kleine Gams“ überreicht.

Nach der Preisverteilung, die von Max Mauerer auf seiner Ziach musikalisch aufgelockert wurde, kam man zum eigentlichen Höhepunkt des Abends, der Königsproklamation. Zuerst wurden die Jugendkönige geehrt. Hier siegte Regina Gumpinger vor Sabine Maier und Simon Kern. Dann wurden die Seniorenschützen Hans Raith als Brezenkönig und Oskar Bräuer als Wurstkönig aufgerufen. Unter dem kräftigen Beifall der Schützen bekam der neue Schützenkönig Manfred Scharbert die wertvolle Königskette vom Vorjahreskönig umgehängt. Außerdem bekam er einen Zinnpokal und die Königsnadel ausgehändigt.

Aus gesundheitlichen Gründen nahm 1. Gauschützenmeister Helmut Guttenberger nicht an dieser Veranstaltung teil. Aus diesem Grund überreichte die Gattin des Adel-

stettener Schützenmeisters ihrem Mann Fred im Auftrag das für seine Verdienste um den Schießsport zugesprochene Bezirkskrügerl. Verständlich, daß die Schützen noch geraume Zeit miteinander feierten.

Aus der Ergebnisliste: Jahreswertung 1989 (es beteiligten sich 51 Schützen, wobei 44 Luftgewehr- und 7 Luftpistolen-Schützen in die Wertung kamen), gewertet wurden 20 von 24 Schießabenden. Die Jahresmeister: 1. Franz Schindler 187,3 Ringe, 2. Ernst Hocheder 182,6, 3. Heinrich Unterreiner 181,9, 4. Hans Fink 181,9.

Schüler: 1. Michael Unterreiner, 3037 Ringe, 2. Robert Feil 3021, 3. Martin Kern



Die Vereinsjahresmeister bei der Schützengemeinschaft „Edelweiß“ Adelstetten: Links Franz Schindler (Luftgewehr), rechts Heinz Maier (Luftpistole).

2970, 4. Herbert Koch, 5. Simon Kern, 6. Andreas Unterreiner, 7. Willi Bothar, 8. Gabi Bothar. — Jugend: 1. Markus Breckenfelder, 3555 Ringe, 2. Regina Gumpinger 3432, 3. Karlheinz Maier 3343, 4. Hans Roider, 5. Sabine Maier, 6. Josef Unterrainer, 7. Andrea Feil. — Junioren: 1. Martin Beer, 3618 Ringe, 2. Thomas Kalcher 3419. — Schützenklasse: 1. Franz Schindler, 3745 Ringe, 2. Heinrich Unterreiner 3638, 3. Helmut Huber 3560, 4. Hans Unterreiner, 5. Ronald Faßnacht, 6. Andi Edfelder, 7. Erich Bräuer, 8. Manfred Scharbert, 9. Max Maurer, 10. Max Niedermann, 11. Andreas Feil, 12. Frank Sigl. — Damen: 1. Erika Doppler, 3634 Ringe, 2. Christine Bräu 3459, 3. Evi Schindler 3305, 4. Renate Kubon. — Altersklasse: 1. Ernst Hocheder 3652 Ringe, 2. Hans Fink 3638, 3. Fred Schindler 3469, 4. Georg Maier. — Senioren: 1. Hans Raith, 3407 Ringe, 2. Simon Hasenöhr 3144, 3. Anton Schlosser 2991, 4. Willi Trainotti, 5. Oskar Bräuer, 6. Josef Hartinger.

Luftpistole Allgemein: 1. Heinz Maier, 3589 Ringe, 2. Hans Raith 3480, 3. Bruno Meisl 3397, 4. Günther Breckenfelder, 5. Manfred Lackner, 6. Oskar Bräuer. — Jugend: 1. Gerhard Lecker, 3145 Ringe.

Beste Schütze LP, Heinrich Maier



Die Jugendkönige: Sabine Maier, Regina Gumpinger, Simon Kern (von links).



Beste Schütze LG, Franz Schindler





Schüler:
Michael Unterreiner

Unsere
Jahresmeister
LG

Jugend:
Markus Brecken-
felder



Junioren:
Martin Beer





Altersklasse: Ernst Hocheder



Senioren: Hans Raith



Endschießen 1988/89: Luftgewehr, Einzelmeister: Schüler: 1. Herbert Koch, 85 Ringe, 2. Michael Unterreiner 82, 3. Martin Kern 80, 4. Herbert Unterreiner, 5. Simon Kern, 6. Robert Feil, 7. Andreas Unterreiner, 8. Willi Bothar, 9. Renate Gumpinger, 10. Gabi Bothar. – Jugend: 1. Markus Breckenfelder, 97 Ringe, 2. Karlheinz Maier 88, 3. Hans Roider 86, 4. Sabine Maier, 5. Regina Gumpinger, 6. Josef Unterrainer, 7. Andrea Feil, 8. Stefan Kroll. – Junioren: 1. Martin Beer, 94 Ringe, 2. Thomas Kalcher 90. – Senioren: 1. Johann Raith, 90 Ringe, 2. Simon Hasenöhrl 81/80, 3. Oskar Bräuer 81/76, 4. Anton Schlosser, 5. Josef Hartinger, 6. Wilhelm Trainotti. – Damen: 1. Erika Doppler, 95 Ringe, 2. Christine Bräu 91, 3. Irm Edfelder 88, 4. Evi Schindler, 5. Sylvia Holzner, 6. Renate Kubon, 7. Gisela Unterreiner, 8. Uschi Bräuer, 9. Dora Kötzingler, 10. Helga Meyer. – Altersklasse: 1. Ernst Hocheder, 98 Ringe, 2. Alfred Schindler 95, 3. Johann Fink 93, 4. Erich Schindler, 5. Heinrich Maier, 6. Otto Schindler, 7. Ludwig Strattner, 8. Georg Maier.

Schützenklasse: 1. Franz Schindler, 96 Ringe, 2. Heinrich Unterreiner 95, 3. Johann Unterreiner 91/91, 4. Helmut Huber 91/89, 5. Manfred Scharbert 89, 6. Erich Bräuer 87/85/82, 7. Andreas Edfelder, 8. Rupert Baumgartner, 9. Max Mauerer, 10. Max Niedermann, 11. Martin Baumgartner, 12. Andreas Feil, 13. Stefan Meyer, 14. Hans Resch, 15. Andreas Nitzinger, 16. Frank Sigl.

Glück: 1. Martin Baumgartner, 8-Teiler, 2. Martin Kern 18,5, 3. Irm Edfelder 31, 4. Martin Beer, 5. Erika Doppler, 6. Ernst Hocheder, 7. Max Mauerer, 8. Alfred Schindler, 9. Andreas Feil, 10. Erich Bräuer, 11. Regina Gumpinger, 12. Johann Raith, 13. Franz Schindler, 14. Karlheinz Maier, 15. Heinrich Unterreiner.

Jux: 1. Gisela Unterreiner, 2. Uschi Bräuer, 3. Irm Edfelder, 4. Thomas Kalcher, 5. Dora Kötzingler, 6. Johann Raith, 7. Simon Hasenöhrl, 8. Andreas Edfelder, 9. Bruno Meisl, 10. Erika Doppler, 11. Ernst Hocheder, 12. Johann Unterreiner, 13. Andreas Unterreiner, 14. Helga Meyer, 15. Heinrich Unterreiner.

Schützenkönig Allgemein: 1. Manfred Scharbert, 63-Teiler, 2. Oskar Bräuer 92, 3. Johann Raith 198. – Schützenkönig Jugend: 1. Regina Gumpinger, 245-Teiler, 2. Sabine Maier 341, 3. Simon Kern 379.

LP Jugend, Gerhard Lecker

Endschießen 1988/1989

Luftgewehr: Einzelmeister

Schüler:

1. <u>Koch Herbert</u>	<u>85 Ringe</u>
2. Unterreiner Michael	82 Ringe
3. Kern Martin	80 Ringe
4. Unterreiner Herbert	78 Ringe
5. Kern Simon	75 Ringe
6. Feil Robert	73 Ringe
7. Unterreiner Andreas	70 Ringe
8. Bothar Willi	58 Ringe
9. Gumpinger Renate	57 Ringe
10. Bothar Gabi	44 Ringe

Jugend:

1. <u>Breckenfelder Markus</u>	<u>97 Ringe</u>
2. Maier Karlheinz	88 Ringe
3. Roider Hans	86 Ringe
4. Maier Sabine	85 Ringe
5. Gumpinger Regina	82 Ringe
6. Unterrainer Josef	78 Ringe
7. Feil Andrea	72 Ringe
8. Kroll Stefan	65 Ringe

Junioren:

1. <u>Beer Martin</u>	<u>94 Ringe</u>
2. Kalcher Thomas	90 Ringe

Senioren:

1. <u>Raith Johann</u>	<u>90 Ringe</u>
2. Hasenöhrl Simon	81/80 Ringe
3. Bräuer Oskar	81/76 Ringe
4. Schlosser Anton	78 Ringe
5. Hartinger Josef	72/68 Ringe
6. Trainotti Wilhelm	72/61 Ringe

Damen:

1. <u>Doppler Erika</u>	<u>95 Ringe</u>
2. Bräu Christine	91 Ringe
3. Edfelder Irmi	88 Ringe
4. Schindler Evi	86 Ringe
5. Holzner Sylvia	82 Ringe
6. Kubon Renate	72 Ringe
7. Unterreiner Gisela	68 Ringe
8. Bräuer Uschi	66 Ringe
9. Kötzingler Dora	61 Ringe
10. Meyer Helga	58 Ringe

Altersklasse:

1. <u>Hocheder Ernst</u>	<u>98 Ringe</u>
2. Schindler Alfred	95 Ringe
3. Fink Johann	93 Ringe
4. Schindler Erich	84 Ringe
5. Maier Heinrich	80 Ringe
6. Schindler Otto	65 Ringe
7. Strattner Ludwig	62/60 Ringe
8. Maier Georg	62/59 Ringe

Schützenklasse:

1. <u>Schindler Franz</u>	<u>96 Ringe</u>
2. Unterreiner Heinrich	95 Ringe
3. Unterreiner Johann	91/91 Ringe
4. Huber Helmut	91/89 Ringe
5. Scharbert Manfred	89 Ringe
6. Bräuer Erich	87/85/82 Ringe
7. Edfelder Andreas	87/85 Ringe
8. Baumgartner Rupert	87/80 Ringe
9. Mauerer Max	86 Ringe
10. Niedermann Max	85 Ringe
11. Baumgartner Martin	84 Ringe
12. Feil Andreas	83 Ringe
13. Meyer Stefan	74 Ringe
14. Resch Hans	59 Ringe
15. Nitzinger Andreas	55 Ringe
16. Sigl Frank	47 Ringe



Schützenkönig - Allgemein

- | | |
|-----------------------------|------------------|
| 1. <u>Scharbert Manfred</u> | <u>63 Teiler</u> |
| 2. Bräuer Oskar | 92 Teiler |
| 3. Raith Johann | 198 Teiler |



Schützenkönig - Jugend:

- | | |
|----------------------------|-------------------|
| 1. <u>Gumpinger Regina</u> | <u>245 Teiler</u> |
| 2. Maier Sabine | 341 Teiler |
| 3. Kern Sinom | 379 Teiler |

Glück:

1. <u>Baumgartner Martin</u>	8 Teiler
2. Karn Martin	18,5 Teiler
3. Edfelder Irmi	31 Teiler
4. Beer Martin	34 Teiler
5. Doppler Erika	35 Teiler
6. Hocheder Ernst	36 Teiler
7. Mauerer Max	38 Teiler
8. Schindler Alfred	44 Teiler
9. Feil Andreas	49 Teiler
10. Bräuer Erich	51 Teiler
11. Gumpinger Regina	57/107 Teiler
12. Raith Johann	57 Teiler
13. Schindler Franz	71 Teiler
14. Maier Karlheinz	77 Teiler
15. Unterreiner Heinrich	87 Teiler

Jux:

1. Unterreiner Gisela
2. Bräuer Uschi
3. Edfelder Irmi
4. Kalcher Thomas
5. Kötzingler Dora
6. Raith Johann
7. Hasenöhrl Simon
8. Edfelder Andreas
9. Meisl Bruno
10. Doppler Erika
11. Hocheder Ernst
12. Unterreiner Johann
13. Unterreiner Andreas
14. Meyer Helga
15. Unterreiner Heinrich





Sie hat allen Grund zum Lachen: Regina Gumpinger wurde bei der SG „Edelweiß“ Adelstetten Jugendkönigin. Die Schützenkette wurde heuer erstmals ausgeschossen.



Koch Herbert



Feil Robert

Regina Gumpinger
mit der neuen
Jugendkette

Glückwünsche für
die Sieger.



Breckenfelder Markus



Gumpinger Regina



Beer Martin

Glückwünsche für
die Sieger



Für seine Verdienste um den Schießsport wurde heuer dem 1. Schützenmeister der SG „Edelweiß“ Adelstetten, Fred Schindler, das Bezirkskrügerl des Schützengauges zugesprochen.

Unser Schützenmeister bekam das Bezirkskrügerl überreicht.



Schindler Franz



Hochedler Ernst



Paith Hans

Bei den Gaumeisterschaften 1988/89 (Schießjahränderung, Herbst - Frühling) erreichten unsere Schützen folgende Platzierungen:

Luftgewehr: - Mannschaften -

Schüler: Platz 2 mit 421 Ringen

Feil Robert 159 R. - Unterreiner Michael 133 R. - Koch Herbert 129 R.

Jugend: Platz 2 mit 1010 Ringen

Gumpinger Regina 355 R. - Breckenfelder Markus 347 R. - Maier Karlheinz 308 R.

Junioren: Platz 4 mit 1037 Ringen

Beer Martin 365 R. - Niedermüller Evi 344 R. - Kalcher Thomas 328 R.

Damen: Platz 5 mit 1041 Ringen

Doppler Erika 360 R. - Niedermüller Andrea 347 R. - Bräu Christine 334 R.

Alterskl.: Platz 4 mit 1066 Ringen

Hocheder Ernst 365 R. - Fink Hans 354 R. - Schindler Alfred 347 R.

Schützen: Platz 11 mit 1103 Ringen

Schindler Franz 383 R. - Galler Franz 366 R. - Unterreiner Heinrich 354 R.

- Einzel -

Schüler: 3. Feil Robert 159 R. / 11. Kern Martin 135 R. / 13. Unterreiner Michael 133 R. / 14. Kern Simon 132 R. / 16. Koch Herbert 129 R.

Jugend: 5. Gumpinger Regina 355 R. / 9. Breckenfelder Markus 347 R. / 14. Roider Hans 332 R. / 22. Josef Unterrainer 311 R. / 25. Maier Karlheinz 308 R. / 34. Maier Sabine 279 R. / 35. Bothar Alexander 275 R.

Junioren: 8. Beer Martin 365 R. / 17. Niedermüller Evi 344 R. / 18. Kalcher Thomas 328 R.

Damen: 6. Doppler Erika 360 R. / 19. Niedermüller Andrea 347 R. / 27. Bräu Christine 334 R. / 28. Schindler Evi 333 R.

Alterskl.: 8. Hocheder Ernst 365 R. / 16. Fink Hans 354 R. / 23. Schindler Alfred 347 R.

Schützen: 3. Schindler Franz 383 R. / 37. Galler Franz 366 R. / 80. Unterreiner Johann 355 R. / 81. Unterreiner Heinrich 354 R. / 93. Edfelder Andreas 350 R. / 93. Huber Helmut 349 R.

Senioren: 10. Raith Hans 328 R.

Luftpistole : - Mannschaft -

Schützen: Platz 5 mit 974 Ringen
Meisl Bruno 350 R. - Breckenfelder Günther 316 R. -
Lackner Manfred 308 R.

- Einzel -

Jugend: 1. und Gaumeister 1988/89 Lecker Gerhard
mit 318 R. - 2. Breckenfelder Markus 308 R.

Alterskl.: 5. Maier Heinrich 337 R. - 6. Hocheder Ernst
331 R.

Schützen: 8. Meisl Bruno 350 R. - 19. Breckenfelder Günther
316 R. - 20. Lackner Manfred 308 R.

Senioren: 2. Raith Hans 342 R.

Luftgewehr 3 - Stellungskampf:

Schüler: 6. Unterreiner Michael 251 R. - 7. Kern Martin 240 R. -
Qual. Feil Robert 250 R.

Jugend: 3. Breckenfelder Markus 552 R. - 8. Karlheinz
Maier 510 R. - 9. Maier Sabine 492 R. - 10. Josef
Unterrainer 467 R.

Junioren: 2. Beer Martin 570 R.

KK - Standard:

Jugend: 2. Breckenfelder Markus 497 R.

Junioren: 3. Beer Martin 522 R. - 4. Kalcher Thomas 477 R.

Schützen: *Qual. (1.)* Schindler Franz 556 R.

„Schützen-Maibaum“ in Adelstetten

Adelstetten. An ungeraden Jahreszahlen, also alle zwei Jahre, stellt die Schützengemeinschaft „Edelweiß“ Adelstetten einen Maibaum auf. Heuer war dies wieder der Fall, doch sollte es ein echter „Schützenmaibaum“ sein, zunfänglich mit den verschiedenen Schützenwappen.

Der von einer Teisendorfer Brauerei gestiftete 28 Meter hohe Baum wurde etliche Tage zuvor gefällt, geschält und zum Vereinswirt Doppler nach Adelstetten gefahren. Dort banden die Schützendamen mit viel Liebe und Eifer Kränze und Girlanden. Da kein Ausweichtermin zur Verfügung stand, mußte der Baum am vorgesehenen Tag, trotz regnerischen Wetters aufgestellt werden. Zuvor war es jedoch nötig, ihn zwei Tage und zwei Nächte zu bewachen, um eventuellen „Stehlversuchen“ vorzubeugen. Ein Lagerfeuer wurde entzündet, das aber in diesen bitterkalten Nächten auch nicht genügend Wärme spendete. So waren die Schützen schließlich froh, daß ihnen eine Mitterfelderer Möbelfirma einen Möbelwagen zur Verfügung stellte, in dem die „Bewacher“ es sich doch einigermaßen gemütlich machen konnten.

Am Vormittag des Aufstellungstages sah es zunächst beim Herrichten des Stammes so aus, als sollte sich das Wetter bessern. Als der Regen aber gegen Mittag immer stärker wurde, entschlossen sich die Schützen schweren Herzens, jedoch aus Sicherheitsgründen, den Baum mehr mit technischen Hilfsmitteln als mit Muskelkraft so schnell wie möglich in die Höhe zu bringen. Um jeglichen Unfall vorzubeugen, wurde der schwere, glitschige Baum mit einem Hubzug und einem Gabelstapler gesichert und mit Stangen (Schwalben) aufgestellt. Nach gut einer Stunde stand der schöne, mit Kränzen, Girlanden, Scheibenstreifen und blauweißen Bändern geschmückte Baum.

Geziert wird das Adelstettener Wahrzeichen mit Wappen des bayerischen und des deutschen Schützenbundes sowie des Schützen-Rupertigaus und natürlich der SG „Edelweiß“ Adelstetten. Ein echter Schützenbaum also. Als Ergänzung sind noch die Wappen der Heimatgemeinde Ainring und des Landkreises Berchtesgadener Land angebracht.

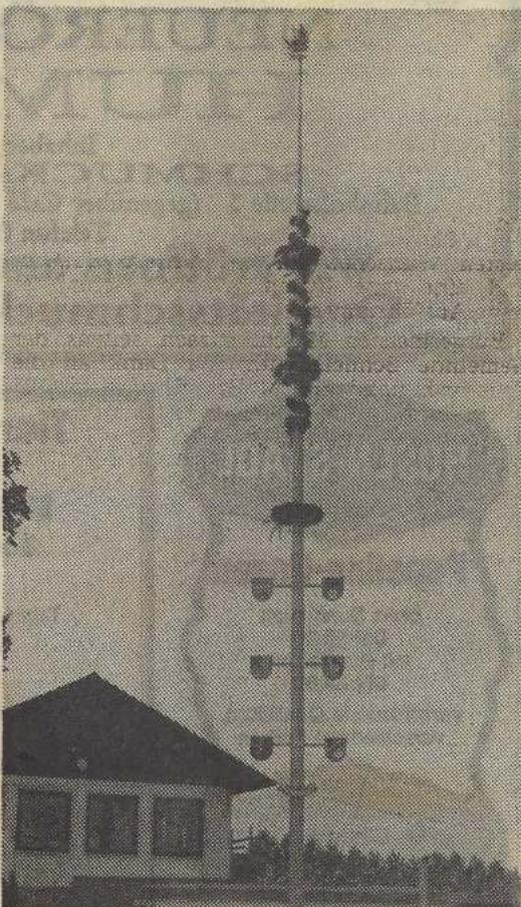
Wurde dieser Maibaum auch nicht ganz der Tradition entsprechend aufgestellt, so ließen es sich die Adelstettener Schützen nicht nehmen, bis spät in die Nacht hinein beisammen zu sein und ihren Baum beim Schützenlokal, schon von weitem sichtbar, gebührend zu feiern.

Maibaum

1989



Beim Maibaumwachten kühl
und nass am Lagerfeuer.



Das Adelstettener Wahrzeichen: ein 28 Meter hoher „Schützenmaibaum“, ausgestattet mit den Zeichen der Schützenzunft.



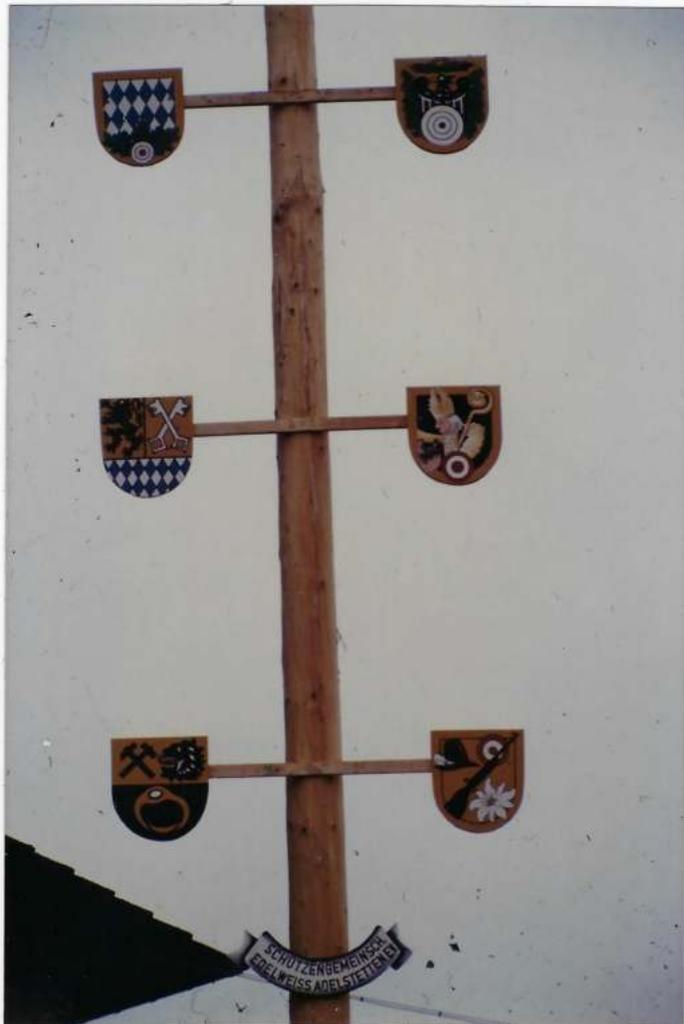
Bei Regen

und dem nicht ganz der Tradition entsprechenden Aufstellen.





Kerzengerade steht er da, unser Maibaum 89



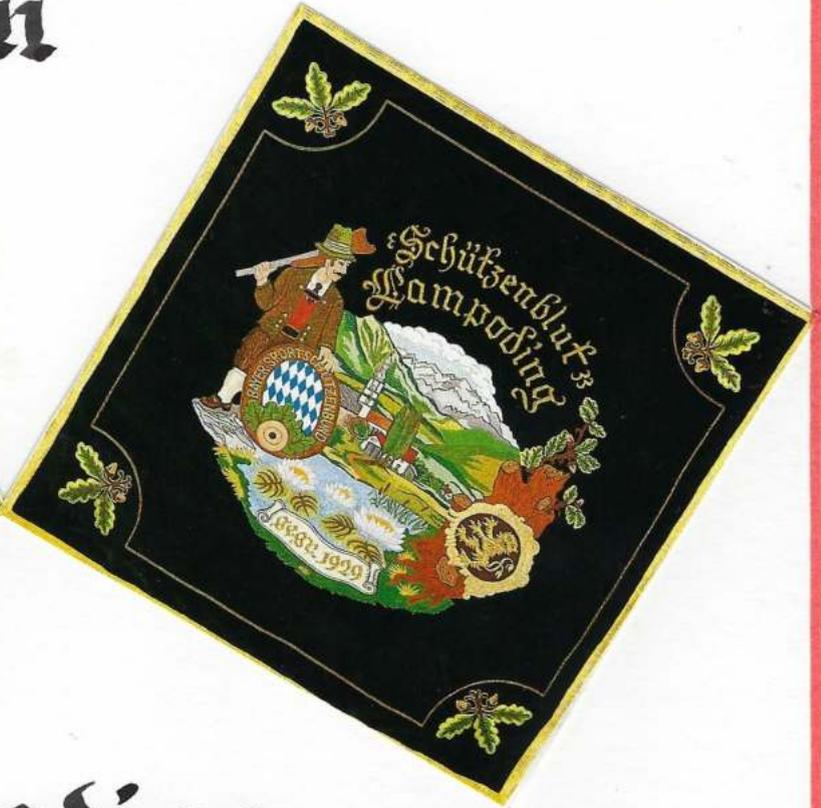
"Die Wappen"



"Beim Feiern"

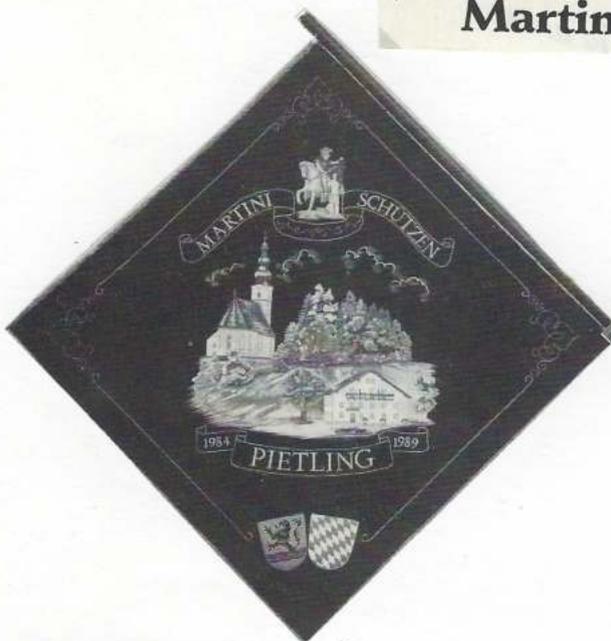
Fahnenweihen

in



Lampoding. Oberteisendorf u. Pietling

Die neue Fahne der
Martinischützen



auch da waren wir dabei!

Schützengesellschaft Ulrichshögl ^E_V

Gegründet 1909



Ergebnisse der Gemeindemeisterschaft 1989

KK-Gewehr und KK-Pistole am 10.10. und 14.10.1989
sowie Endschießen KK-Gewehr/KK-Pistole

Beteiligung: KK-Gewehr 44 Schützen
 KK-Pistole 18 Schützen

Gesamtteilnehmer: 62 Schützen

Gemeindekönige:

Edfelder Josef jun. SGU für KK-Gewehr 146,9 Teiler

Meisl Bruno Adelstetten für KK-Pistole 394 Teiler

Das Schützenmeisteramt dankt den Schützen für
die Beteiligung an der Gemeindemeisterschaft
und wünscht weiterhin

" Gut Schuß "

Gemeindemeister KK - Gewehr 50 m

<u>Damen:</u>	1. Theissig Doris	SGU	157	Ringe
	2. Höglauer Maria	SGU	140	"

Jungschützen:

	1. Höglauer Hubert	SGU	178	Ringe
	2. Beer Martin	Adelstetten	164	"

Alters-/Seniorenklasse:

	1. Höglauer Franz	SGU	177	Ringe
	2. Hocheder Ernst	Adelstetten	163	"
	3. Schindler Fred	"	155	"

Schützenklasse:

	1. Schindler Franz	Adelstetten	178	Ringe
	2. Rehrl Wasti	SGU	171	"
	3. Pelz Franz	SGU	170	"

Gemeindegönig
1989
KK Pistole
Bruno Meisl

2. SM S&U.
gratuliert
unserem König



Bgm. Waldhutter
zwischen den
Gemeindegönigen

Ein Prosit auf
unseren
1. Pistolenkönig



Gemeindemeister KK - Pistole

Damen:
1. Dusch Regina SGU 138 Ringe
2. Maier Resi SGU 128 "

Junioren/Schützen:

1. Dietl Peter SGU 144 Ringe
2. Steuer Andreas SGU 143 "
3. Raab Manfred SGU 142 "
4. Ließel Georg SGU 138 "
5. Slesak Werner SGU 137 "
6. Schuh Wolfgang SGU 134 "
7. Meisl Bruno Adelstetten 120 "

Altersklasse/Senioren:

1. Theissig Alfred SGU 138 Ringe 8 x 10
2. Mende Hans SGU 138 " 6 x 10
3. Maier Heinrich Adelstetten 122 "
4. Huber Georg SGU 99 "

KK-Pistole Meister:

1. Steuer Andreas SGU 4 x 49 Ringe
2. Dietl Peter SGU 3 x 49 "
3. Raab Manfred SGU 49; 2 x 48; 46; 45;
4. Ließel Georg SGU 49; 2 x 48; 46;
5. Theissig Alfred SGU 49; 48; 46;
6. Hartenboden Wolfgang Sp.Sch.Frlg. 3 x 48;
7. Mende Hans SGU 48; 2 x 47;
8. Slesak Werner SGU 48; 47;
9. Dusch Regina SGU 48; 45;

Gemeindevorsteher

KK - Gewehr Punkt

1. Stockhammer Helmut	Lampoding	25,6	Teiler
2. Zaha Erhard	Höglwörth	45	"
<u>3. Schindler Franz</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>78,7</u>	<u>"</u>
<u>4. Hocheder Ernst</u>	<u>"</u>	<u>79,2</u>	<u>"</u>
5. Jabinger Edi	FSG Freilassing	81,4	"
6. Doll Hans	Teisendorf	83,2	"
7. Buschmann Wolfgang	FSG Freilassing	103,3	"
8. Walkner Alois sen.	SGU	110,2	"
9. Ramspott Christian	FSG Freilassing	122,8	"
10. Dietl Hans	"	139,3	"
<u>11. Schindler Fred</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>144,9</u>	<u>"</u>
12. Wallner Anton	FSG Freilassing	155,9	"
13. Pelz Franz	SGU	156	"
14. Edfelder Josef	SGU	160,5	"
15. Göttinger Peter	SGU	161,4	"
16. Weibhauser Alois	FSG Freilassing	162,4	"

KK - Gewehr Endschießen Punkt

1. Sperrer Elisabeth	FSG Freilassing	81,8	Teiler
2. Höglauer Maria	SGU	196,8	"
<u>3. Schindler Franz</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>212,7</u>	<u>"</u>
4. Hauptmann Hermann	Laufen	242,1	"
5. Zaha Erhard	Höglwörth	261,9	"
6. Ragginger Anton	FSG Freilassing	306,4	"
7. Wallner Anton	"	314,5	"

Endschießen KK - Gewehr 50 m M e i s t e r

1. Dietl Hans	FSG Freilassing	95		Ringe
2. Rechtenbach Walter	FSG Berchtesgad.	93, 91, 91		"
3. Wallner Anton	FSG Freilassing	93, 91		"
4. Ramspott Christian	FSG Freilassing	92, 92		"
5. Höglauer Hubert	SGU	92, 91, 89, 89		"
6. Ragginger Anton	FSG Freilassing	92, 91, 85		"
7. Höglauer Franz	SGU	91, 89		"
8. Stutz Anton	Oberteisendorf	91, 88		"
9. Ollala Luis	FSG Freilassing	91		"
10. Kaiser Heinz	FSG Freilassing	90, 90, 90		"
11. Schindler Franz	Adelstetten	90, 89		"
12. Grieser Walter	FSG Freilassing	90, 84		"
13. Grimm Rudi	Waging	89, 87, 87		"
14. Walkner Alois	FSG Freilassing	89, 87		"
15. Perchthold Johann	Eichham	89, 86		"
16. Rehrl Wasti	SGU	89, 84		"

Jahresmeisterschaft KK'Gewehr 50 m im Jahr 1989 (5 Vortel)

1. Höglauer Huber,	SG Ulrichshögl	895	Ringe
2. Ramspott Christian,	FSG Freilassing	893	
3. Höglauer Franz,	SG Ulrichshögl	891	
4. Ragginger Anton,	FSG Freilassing	890	
5. Perchthold Johann,	SG Eichham	881	
6. Huber Adolf,	FSG Traunstein	879	
7. Allerberger Heini,	SG Höglwört	869	
8. Edfelder Josef,	SG Ulrichshögl	866	
9. Grimm Rudi,	SG Waging	861	
10. Wagnerberger Martin,	FSG Traunstein	858	
11. Rechtenbach Walter,	FSG Berchtesgaden	840	
12. Zaha Erhard,	SG Höglwört	838	
13. Kellner Hans-Jürgen,	SG Ulrichshögl	836	
14. Stutz Anton,	SG Oberteisendorf	829	
15. Rehrl Wasti,	SG Ulrichshögl	817	
16. Eckhard Albert	SG Höglwört	814	
17. Stockhammer Helmut,	SG Lampoding	785	
18. Keilwerth Thomas,	FSG Berchtesgaden	779	
19. Kraller Franz,	SG Lampoding	774	
20. Sperrer Günther,	FSG Freilassing	774	
21. Huber Georg,	SG Ulrichshögl	764	
22. Doll Hans,	FSG Teisendorf	763	
23. Höglauer Maria,	SG Ulrichshögl	740	
24. Götzing Peter,	SG Ulrichshögl	739	
25. Kellner Hans sen.	SG Pietling	729	
26. Pickl Christoph,	SG Höglwört	719	
27. Hauptmann Hermann,	FSG Laufen	714	
28. Buschmann Wolfgang,	FSG Freilassing	713	
29. Theißig Doris,	SG Ulrichshögl	711	
30. Zimprich Johanna,	SG Ulrichshögl	654	
31. Harant Helmut,	SG Ulrichshögl	608	
32. Zimprich Ernst,	SG Ulrichshögl	571	

An den Vortelschießen haben sich insgesamt 68 Schützen beteiligt. Davon haben 32 Schützen alle 5 Vortel geschossen. Wir danken allen Schützen für die Teilnahme.

Endschießen der SG Ulrichshögl

ULRICHSHÖGL. Mit einem Endschießen — offen für alle Schützen für KK-Gewehr und KK-Pistole und zugleich Austragung der Gemeindefürerschaft — endete bei der SG Ulrichshögl die Schießsaison. Bei einer recht erfreulichen Beteiligung an zwei Schießtagen gab es gute Ergebnisse. Gemeindefürer für KK-Gewehr wurde Josef Edfelder jun. (SG Ulrichshögl) und für KK-Pistole Bruno Meisel von der SG Adelstetten.

Der 2. Schützenmeister Peter Götzinger hieß alle zur Siegerehrung erschienenen Schützenden und Schützen willkommen, ebenso 1. Bürgermeister Hans Waldhutter. Die KK-Gewehr- und KK-Pistolensaison sei gut zu Ende gegangen. Er bedankte sich für die rege Teilnahme von Schützen aus dem gesamten Ruperti-Schützengau und dem Nachbarschützengau Traunstein. Sein Dank galt auch allen, die bei jeder Schießveranstaltung und so auch beim Endschießen eifrig mitgeholfen haben.

Bei den Vortelschießen mit KK-Gewehr haben sich 68 Schützen beteiligt. Davon haben erfreulicherweise 32 Schützen alle 5 Vortel geschossen.

Bürgermeister Hans Waldhutter dankte für die Einladung und der SG Ulrichshögl für die Ausrichtung dieses Endschießens, den Schützen für ihr Mitmachen und allen Helfern bei der Durchführung. Den Siegern gratulierte er herzlich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß im kommenden Jahr wiederum eine recht gute Beteiligung der KK-Schießsaison beschieden sein möge. Seine Worte fanden viel Beifall. Ihm oblag es weiter, die Ehrung der Gemeindefürer vorzunehmen.

Die Siegerehrung begann mit den KK-Pistolenschützen, sie wurde vom Pistolenreferenten Hans Mende vorgenommen. Gegenüber dem Vorjahr war die Beteiligung beinahe um das Doppelte angestiegen und es gab auch dementsprechend gute Schießleistungen.

Die Ehrungen der KK-Gewehrschützen war Sache des 2. Schützenmeisters Peter Götzinger. Zum Schluß dankte dieser Bürgermeister Waldhutter für dessen Kommen. Er gratulierte allen Siegern zu ihren Erfolgen und wünschte noch weiter ein geselliges Beisammensein, dem man gerne Folge leistete.

Ergebnisse Gemeindefürer: Josef Edfelder jun., SG Ulrichshögl, KK-Gewehr, 146,9-Teiler; Bruno Meisel, Adelstetten, KK-Pistole, 394-Teiler.

Gemeindefürer KK-Gewehr, 50 m, Damen: 1. Doris Theissig, 157 Ringe; 2. Maria Höglauer 140, beide SG Ulrichshögl. — Jungschützen: 1. Hubert Höglauer, SG Ulrichshögl, 178; 2. Martin Beer, Adelstetten, 164. — Alters- und Seniorenklasse: 1. Franz Höglauer, SG Ulrichshögl, 177; 2. Ernst Hocheder 163; 3. Fred Schindler 155, beide Adelstetten. — Schützenklasse: 1. Franz Schindler, Adelstetten, 178; 2. Wasti Rehl 171; 3. Franz Pelz 170, beide SG Ulrichshögl.

KK-Gewehr, Punkt: 1. Helmut Stockhammer, Lampoding, 26,5-Teiler; 2. Helmut Zaha, Höglwörth, 45-T.; 3. Franz Schindler, 78,7-T.; 4. Ernst Hocheder, 79,2-T., beide Adelstetten; 5. Edi Jabinger, FSG Freilassing, 81,4-T.; 6. Hans Doll, Teisendorf, 83,3-Teiler.

KK-Gewehr, Endschießen: 1. Elisabeth Sperrer, FSG Freilassing, 81,8-Teiler; 2. Maria Höglauer, SG Ulrichshögl, 196,8-T.; 3. Franz Schindler, Adelstetten, 212,7-T.; 4. Hermann Hauptmann, Laufen, 242,1-T.; 5. Erhard Zaha, Höglwörth, 261,9-T.; 6. Anton Ragginger, FSG Freilassing, 306,4-Teiler. — Meister: 1. Hans Dietl, FSG Freilassing, 95 Ringe; 2. Walter Rechtenbach, FSG Berchtesgaden, 93/91/91 Ringe; 3. Anton Wallner, FSG Freilassing, 93/91; 4. Christian Ramspott, FSG Freilassing, 92/92; 5. Hubert Höglauer, SG Ulrichshögl, 92/91/89/89; 6. Anton Ragginger, FSG Freilassing, 92/91/85 Ringe.

Jahresmeisterschaft KK-Gewehr, 50 m, im Jahr 1989 (5 Vortel): 1. Hubert Höglauer, SG Ulrichshögl, 895 Ringe; 2. Christian Ramspott, FSG Freilassing, 893; 3. Franz Höglauer, SG Ulrichshögl, 891; 4. Anton Ragginger, FSG Freilassing, 890; 5. Johann Perchtold, SG Eichham, 881; 6. Adolf Huber, FSG Traunstein, 879; 7. Heini Allerberger, SG Höglwörth, 869; 8. Josef Edfelder, SG Ulrichshögl, 866; 9. Rudi Grimm, Waging, 861; 10. Martin Wagnerberger, FSG Traunstein, 858.

Gemeindefürer KK-Pistole, Damen: 1. Regina Dusch 138; 2. Resi Maier 128, beide SG Ulrichshögl. — Junioren-Schützen: 1. Peter Dietl 144; 2. Andreas Steuer 143; 3. Manfred Raab 142; 4. Georg Liebel 138; 5. Werner Slesak 137; 6. Wolfgang Schuh 134, alle SG Ulrichshögl. — Altersklasse/Senioren: 1. Alfred Theissig 138 (8 x 10), 2. Hans Mende 138 (6 x 10), beide SG Ulrichshögl; 3. Heinrich Maier, Adelstetten, 122; 4. Georg Huber, SG Ulrichshögl, 99 Ringe.

KK-Pistole, Meister: 1. Andreas Steuer, 4 x 49 Ringe; 2. Peter Dietl, 3 x 49; 3. Manfred Raab 49, 2 x 48, 46, 45 Ringe; 4. Georg Liebel 49, 2 x 48, 46; 5. Alfred Theissig 49, 48, 46 Ringe, alle SG Ulrichshögl; 6. Wolfgang Hartenboden, Sportsch. Freilassing, 3 x 48 R. — KK-Pistole, Glück: 1. Wolfgang Schuh, 228-Teiler; 2. Regina Dusch, 274-T., beide SG Ulrichshögl; 3. Hartenboden. Sportsch. Freilassing, 275-T.; 4. Peter Dietl, 279-T., 5. Georg Liebel, 403-T., 6. Werner Slesak, 444-T., beide SG Ulrichshögl. — KK-Pistole Endschießen: 1. Manfred Raab, 450-T., 2. Andreas Steuer, 2 x 48 Ringe; 3. Helmut Guttenberger, 812-T., alle SG Ulrichshögl; 4. Wolfgang Hartenboden, Sportsch. Freilassing, 48 Ringe; 5. Peter Dietl, 850-T., 6. Hans Mende, 47, 45 Ringe.

KK-Pistole, Jahresmeister: 1. Regina Dusch, 1686 Ringe; 2. Peter Dietl, 1656; 3. Andreas Steuer, 1645; 4. Hans Mende, 1626; 5. Alfred Theissig, 1562; 6. Helmut Guttenberger, 1529, alle SG Ulrichshögl. J. H.



Von links: 2. Schützenmeister Peter Götzinger, KK-Gewehr-Gemeindefürer Josef Edfelder jun., 1. Bürgermeister Hans Waldhutter, KK-Pistolen-Gemeindefürer Bruno Meisel, Pistolreferent Hans Mende. Foto: Josef Hager

Ausflug

zu unserem weitentferntesten Vereinsmitglied Ernst Kiefer nach Niederheimbach am Rhein ... und zum ...

Jubiläumsschießen unserer Hessischen Schützenfreunde nach Erbach im Taunus.

14 Vereinsmitglieder beteiligten sich an dem schönen 3 tägigen Ausflug.

Schützenverein »Einigkeit« 1929 e.V.
Erbach im Taunus

Einladung

zum 60jährigen

Jubiläumsschießen

vom 11. bis einschließlich 24. Juni 1989 im Schützenhaus in Erbach



Der Ernst und unser Wirt
zeigten uns Ihre schöne
Heimat.



Mit einer weiß-
blauen Fahne
wurden wir in
Fliederheinbach
empfangen.



Man sieht's, wir
waren gut un-
tergebracht und
geföhgesehene
Gäste.

Sie waren gute Gastgeber
und zeigten uns ihre Schieß
anlagen,



Die Viertälerschützen
von Niederheimbach.

Der Ernst zeigt's
dem Luggi wô's lang-
geht.



Abend's beim Musikfest im Weinzelt.



Bummel auf den Weinbergen über dem
Schönen Rhein und Niederheinbach.



Abschied vom Ernst und Niederheinbach



Ein bisschen schwer
fiels schon.

Auf einer Fähre
überbrückten wir
dann den Rhein.





Ankunft in
Erbach/Saunus

Dann wurde
geschossen, ...



Danach gemüt-
lich ein Bier
getrunken.



„oh weh“

Dann war Preisverteilung . . .
u.a. bekamen wir
als weitest angereis-
te Mannschaft
einen schönen
Sokal überreicht.



immer diese
Schützenmeister.

im Mittelpunkt
stand unsere
Schützentracht ...





Richtig zünftig war's , - aber dann musste



schon wieder ans Heimfahren gedacht werden.
Rückfahrt-Zwischenstation in Würzburg

AINRING LUFT- KURORT



Jubel um WM-Dritten Peter Öttl

Begeisternder Empfang des Motorradrennfahrers am Rathausplatz in Mitterfelden



Peter Öttl und seine Freundin Ingrid Dallinger in der begeisterten Menschenmenge am Rathausplatz.
Fotos: Schlosser

MITTERFELDEN. Eine Welle der Begeisterung, Sympathie und Verbundenheit schlug dem Peracher Motorradrennfahrer Peter Öttl entgegen, als er im offenen Cabriolet mit 1. Bürgermeister Hans Waldhutter zum offiziellen Empfang der Gemeinde Ainring am Rathausplatz in Mitterfelden vorfuhr. Rund 500 Fans hatten sich trotz naßkalter Witterung mit Transparenten und Willkommensgrüßen der örtlichen Vereine eingefunden. Die Musikkapelle Ainring unter Leitung von Peter Hogger spielte auf, und die Menschenmenge bildete ein jubelndes Spalier, als Peter Öttl mit seiner Freundin Ingrid Dallinger, Eltern und Geschwistern von Bürgermeister Waldhutter, der zu diesem großen Anlaß die Amtskette angelegt hatte, zum Rednerpult geleitet wurde. Peter Öttl hatte als Weltmeisterschaftsdritter in der 80-ccm-Klasse einen Erfolg der Superlative geholt, wobei er sogar den Weltmeistertitel dicht vor Augen gehabt hatte, aber nach einer dramatischen Aufholjagd, in der letzten Runde in Führung liegend, 200 Meter vor dem Ziel seine Titelhoffnungen durch einen Sturz begraben mußte.

Die drittletzte Kurve war ihm zum Verhängnis geworden, als er um den Bruchteil einer Sekunde zu früh Gas gab, um den ganzen Schwung auf die Zielgerade mitzubringen. Öttl: „Mein ärgster Konkurrent, der Spanier Manuel Herreros, hätte sich noch aus dem Windschatten lösen können, deshalb fuhr ich bis ans Limit. Als das Hinterrad im entscheidenden Moment wegrutschte, wußte ich, daß mir nur noch der dritte Platz

bleiben würde, den ich schon vor diesem letzten Rennen aufgrund meiner 75 Punkte gesichert hatte.“ Der „Rutsch“ ins seitliche Kiesbankett verlief glimpflich, auch wurde keiner der Mitfahrer gefährdet.

War dem Peracher in den ersten Fernseh-Interviews zunächst am Ort des Geschehens, dann in der ZDF-Sportsendung in Mainz die Enttäuschung noch deutlich anzusehen, so strahlte er schon wieder über das ganze Gesicht, als ihm seine Heimatgemeinde diesen überaus herzlichen Empfang bereitete.

Namens des Gemeinderates und der ganzen Gemeinde sprach 1. Bürgermeister Waldhutter das Willkommen aus. Es sei für die Gemeinde eine große Freude – die

Begeisterung hier am Rathaus bestätige es – einem so erfolgreichen Sportler den entsprechenden Empfang bereiten zu können. Der Bürgermeister kommentierte kurz die dramatische Schlußphase kurz vor dem Ziel, mitverfolgt von Millionen Menschen an den Fernsehgeräten oder direkt an der Strecke. Auch mit dem dritten Platz habe Peter Öttl mehr erreicht, als man zu glauben gewagt hatte. Für einen noch so jungen und ebenso sympathischen Mann sei auch der 3. Platz eine ganz hervorragende Leistung und die vorläufige Krönung einer sportlichen Bilderbuchkarriere. „Unsere Wertschätzung und unsere Anerkennung möchte ich so zum Ausdruck bringen: auch als Weltmeister hätten wir Dich, lieber Peter, nicht anders empfangen können.“ Waldhutter bestätigte unter dem Beifall der Anwesenden, daß Ötts Interviews, die man gehört, gesehen oder gelesen habe, immer von der Fairneß gegenüber seinen Konkurrenten geprägt gewesen seien. „In den bescheidenen, aber bestimmten Auftritten hat unser Peter Öttl den ersten Weltmeisterschaftsplatz belegt.“

Der Sprecher skizzierte dann kurz die Erfolgsbilanz des Krauser-Piloten in seinem ersten Jahr als Werksfahrer. Der sportliche Werdegang habe 1982 mit dem Motocross begonnen. 1986 sei er umgestiegen auf den Straßenrennsport. Bei der Sportlerehrung für das Jahr '86 habe er bereits eine Reihe von außergewöhnlichen Erfolgen vorweisen können: sechs Siege im OMK-Pokal, 2. Platz deutsche Meisterschaft, Punkteerfolge bei der Europameisterschaft und Weltmeisterschaft. Die Erfolge hätten auch in den Jahren 1987 und 88 angehalten, wie beispielsweise deutscher Vizemeister, Sechster der Europameisterschaft, weitere gute Platzierungen bei Europa- und Weltmeisterschaftsläufen 1988 mit dem 5. Gesamtplatz bei der WM und drei aufeinanderfolgenden siegreichen Weltmeisterschaftsläufen 1989, die auch Grundstein für den diesjährigen 3. Platz der Weltmeisterschaft gewesen seien. Was da an Fleiß, Ausdauer und Entbehrungen dahinterstecken, könne nur Peter Öttl selbst beurteilen.

**Wir Schützen
bildeten ein
schönes Spalier.**



Der Bürgermeister gratulierte Öttl zu diesem großartigen Erfolg persönlich, aber auch im Namen des Gemeinderates und der gesamten Gemeinde. Peter Öttl habe den Namen Ainring in der ganzen Welt bekannt gemacht. Zudem habe Peter die Gemeinde Ainring bei allen Auftritten, sei es bei Rennen oder Interviews, würdig vertreten. „Du hast Dich in Deinen noch jungen Jahren bereits um die Gemeinde verdient gemacht. Wir sind Dir deshalb zu Dank verpflichtet“, betonte Waldhutter. Der Gemeinderat habe einstimmig beschlossen, Öttl als Erinnerung an diesen Empfang und den einmaligen Erfolg eine goldene Uhr mit Gravur zu überreichen. Nach der Übergabe trug sich Öttl in das Gästebuch der Gemeinde ein. Da zu seinem Erfolg auch andere beigetragen hatten, nannte der Bürgermeister stellvertretend für alle Mechaniker und Konstrukteure Roland Buchberger aus Bad Reichenhall und Gerhard Müller aus Kirchanschöring. Diesen beiden Mechanikern überreichte der Bürgermeister als kleine Erinnerung die Gedenkmünze an die im Vorjahr durchgeführte 1200-Jahr-Feier der Gemeinde. Die gleiche Münze erhielt auch Vater Hans Öttl, schließlich herrliche Blumensträuße für Peters Freundin Ingrid Dallinger und die Mutter von Peter Öttl, die wohl am meisten bei jedem Rennen gebangt und gezittert hatten.



Dem 24jährigen Motorradrennfahrer Peter Öttl wünschte das Gemeindeoberhaupt für die nächste Rennsaison in der 125-cm-Klasse ähnlich schöne Erfolge. Seine Heimatgemeinde drücke ihm stets die Daumen. Mit einem Dank an alle Helfer, Vereine und die Musikkapelle Ainring für die Mitwirkung an diesem Empfang schloß der Bürgermeister.



Auch Peter Öttl schloß sich diesem Dank an. Er sei überwältigt von dem herzlichen Empfang, der ihn für sein Mißgeschick beim letzten WM-Rennen in der Tschechoslowakei entschädige. Erst nach seiner Ankunft in der Gemeinde habe er so richtig erleben können, wie ermutigend so viele hinter ihm gestanden seien, sogar ein „Fan-Bus“ aus Ainring wäre in die CSSR gefahren. Aufgrund des nahen Weltmeisterschaftstitels, den er aber nicht erreicht habe, sei er schon etwas enttäuscht, doch diese ihm entgegengebrachte Begeisterung und Rückendeckung entschädige ihn. Für die vielen Glückwünsche und die Geschenke danke er.

Dann mußte Peter Öttl natürlich den Wünschen der jungen und älteren Autogrammjäger nachkommen, viele Hände drücken und das Blitzlichtgewitter der zahlreichen Fotografen über sich ergehen lassen. Vielfach wurde der Empfang auch vor Motorsportanhängern auf Video aufgenommen. Für diejenigen, die nach dem offiziellen Empfang noch etwas verweilen wollten lud die Gemeinde Ainring zu Freibier und frischen Brezen ein. Dazu öffnete man auch die Pforten des Rathauses, denn gerade zu diesem Zeitpunkt beendete Petrus die Regenpause.



Peter Öttl und seine Freundin freuen sich über den schönen, von unserem Schützenmeister überreichten Blumenstrauß

Anser

Handwritten

1989

Gelungener „Edelweiß“-

Schützensausflug

Adelstetten. Da es in den Morgenstunden des Adelstettener „Edelweiß“-Schützensausflugstages leicht regnete, startete die Teilnehmerschar zu ihrem Unternehmen etwas skeptisch. Reiseziel war diesmal der Steirische Bodensee. Schützenmeister Fred Schindler begrüßte die Ausflügler und vor allem den Busfahrer Sepp Koller.

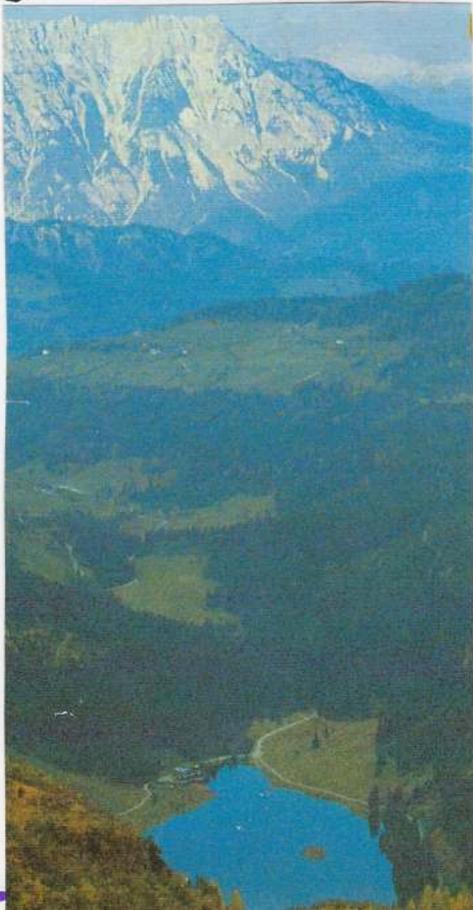
Der Sepp, wie er von den Adelstettenern schlicht und einfach genannt wird, erklärte in seiner gewohnt ruhigen Art die vorgesehene Reisestrecke und das Reiseziel. Die Hinfahrt führte über die Autobahn nach Radstadt. Dort wurde eine kurze Brotzeitpause eingelegt. Weiter führte die Route auf der Ennstal Bundesstraße über Schladming nach Ruperting, wo sich zur Freude der Beteiligten die Nebelschwaden lichtetten und erstmals die Sonne hinter den Wolken hervorblinzelte.

Als sich dann auf der Fahrt durch das schöne Seewigtal zum Steirischen Bodensee die Berge in ihrer vollen Größe zeigten, wußten die Schützen, daß auch diesmal ihr sprichwörtliches Wetterglück standgehalten hat und daß es ein herrlicher Ausflugstag werden würde. Nach dem Mittagessen im Forellenhof wanderten einige um den See, andere wagten sich bis zum Wasserfall, die sportlichsten Marschierer hatten sich die Wödlhütte am Hüttensee zum Ziel gesetzt.

Die Rückfahrt führte dann über Gössenberg-Aich, Weißenbach nach Ramsau. Hier wurde eine kurze Kaffeepause eingelegt, mit kleineren Wanderungen mit Blick auf das imposante Dachsteinpanorama. Weiter erfolgte die Busfahrt dann nach Filzmoos, durch das schöne Lammertal nach Abtenau, von dort auf die Autobahn zurück in die Heimat.

Bei einem ausgezeichneten Abendessen in gemütlicher Runde, musikalisch aufgelockert vom Schützenkameraden Max Maurer, fand der gelungene Ausflug einen würdigen Abschluß.

Der Steirische Bodensee.



Trübes Wetter und trübe Klienen bei der Abfahrt. ...



aber bald lichtetten sich die Wolken



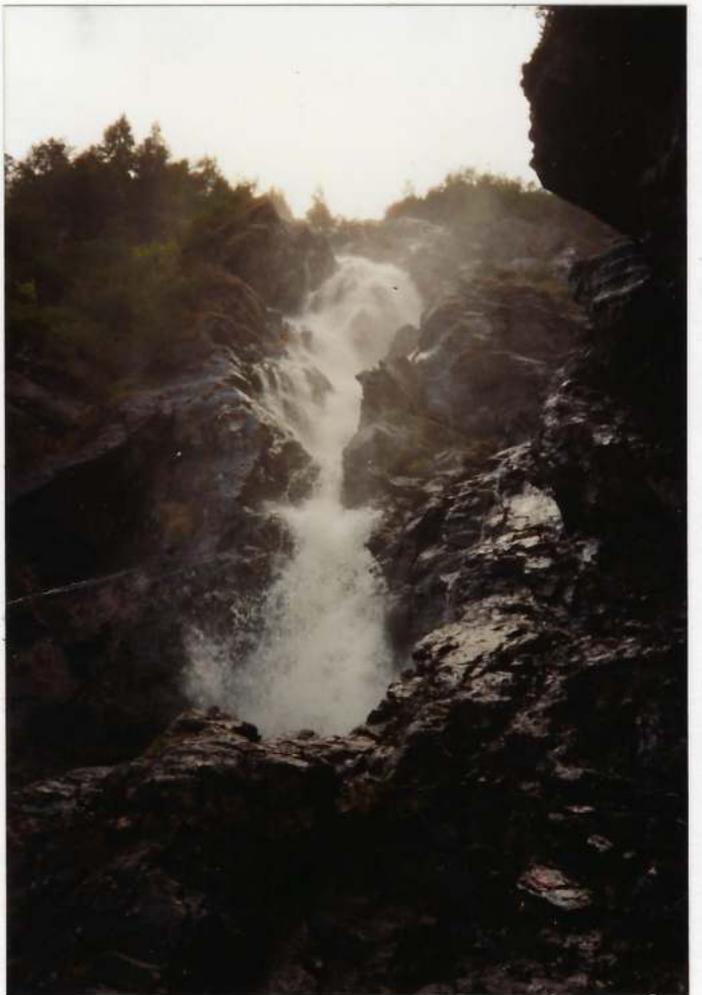


Beim
Mittagessen
im schönen...

...
GASTHOF
Forellenhof

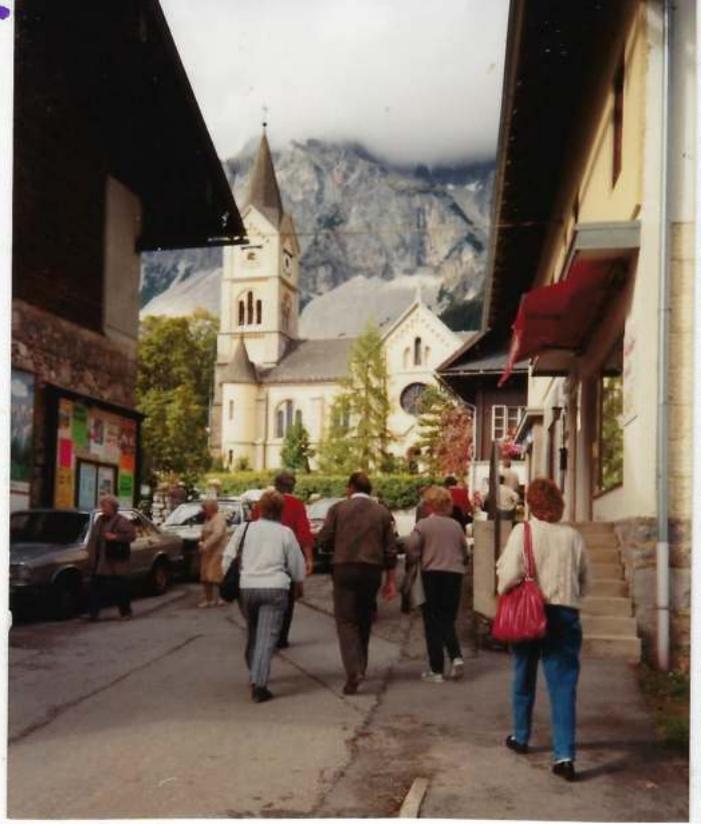


Wanderung zum schönen Wasserfall ...





Gemütliche Seeumwanderung



Auf der
Rückfahrt ...

Spaziergang
und Kaffeepau-
se in Ramsau
am Dachstein.



Sommerbiathlon mit 24 Mannschaften

Schießen und Laufen als Wettbewerb für 96 Teilnehmer

AINRING. Schießen mit dem Luftgewehr und Laufen standen auf dem Programm des Sommerbiathlons der Schützengesellschaft Ulrichshögl und des Ski-Clubs Ainring. 26 Teilnehmer, aufgeteilt in 24 Mannschaften, bekundeten ihr Interesse an dieser Sportveranstaltung. Im nächsten Jahr soll diese unter der Schirmherrschaft von 1. Bürgermeister Waldhutter offiziell als Gemeindefest ausgetragen werden.

Im Beisein vieler Zuschauer, darunter auch Bürgermeister Hans Waldhutter und Gemeinderäte, galt es verschieden lange bergige Laufstrecken (Herren 2100/1200/600 m und Schüler/Damen 1300/1200/600 m) zu absolvieren. Dazwischen mußte zunächst mit dem Luftgewehr auf eine Entfernung von zehn Metern liegend und nach einem neuerlichen Lauf stehend auf die gleiche Entfernung geschossen werden. Jedes Team bestand aus vier Teilnehmern. Addiert wurde die Zeit für die Gesamtstrecke einschließlich des Aufenthalts am Schießstand und ein Zeitzuschlag (30 Sekunden Herren, 20 Sekunden Schüler/Damen) pro Fehlschuß. Dreimal durfte nachgeladen werden. Die Mannschaften lieferten sich spannende Wettkämpfe, und so mancher Sportler mußte erfahren, wie schwierig es ist, unter großer körperlicher Belastung noch sicher zu schießen.



Edith Püschner von der siegreichen Damenmannschaft mit der besten Team-Laufleistung und fehlerlos am Schießstand.

Der Start zum ersten Laufwettbewerb erfolgte in Zeitabständen in Wiesbach. Geschossen wurde unter Aufsicht bei den Schützenständen des SG-Vereinsheimes Ulrichshögl. Neben 18 Herren-Allgemein-Teams gingen auch zwei Herren-Altersklassen-Staffeln, eine sehr starke Mädchen-Schülermannschaft sowie drei ebenso hervorragende Damen-Mannschaften an den Start.

Die Sportveranstaltung wurde durch die präzise Zusammenarbeit der beiden ausrichtenden Vereine bestens organisiert und lief planmäßig und reibungslos ab. Aber auch sämtliche Mannschaften hielten sich an den aufgestellten Zeitplan, was ebenfalls zum guten Gelingen beitrug. Prominentester Starter im Team SC Ainring III war der Dritte der Motorradweltmeisterschaft in der 80-ccm-Klasse, Peter Öttl.

Die Siegerehrung im Schützenhaus Ulrichshögl eröffnete 2. Schützenmeister Peter Götzinger, wobei er namentlich 1. Bürgermeister Waldhutter begrüßte. Götzinger bedankte sich bei allen Helfern für die Mitarbeit. Skiclub-Vorsitzender Sepp Galler gratulierte den Teilnehmern für die guten Leistungen, sei es auf der Laufstrecke oder am Schießstand. Ganz großartig geschlagen hätten sich die Jüngsten, eine Skilanglauf-Mädchenschülermannschaft des SC Ainring, in der drei Starterinnen keinen einzigen Fehlschuß verzeichneten. Mit Freude könne man feststellen — so Galler — daß diese Veranstaltung bei den Teilnehmern gut angekommen sei. Sie solle auch eine Werbung für den Biathlonsport darstellen und dazu beitragen, daß sich wieder junge Leute für diesen Sport interessieren. 1. Bürgermeister Hans Waldhutter dankte den ausrichtenden Vereinen und stellte in Aussicht, diesen Sommerbiathlon im nächsten Jahr erstmals als Gemeindefest auszurichten, was dann zu einer traditionellen Einrichtung werden solle. Hierzu stiftete er für die beste Herren- und Damenmannschaft zwei Wanderpokale. Dieser Vorschlag wurde mit Beifall aufgenommen.

Die Siegerehrung nahmen dann Bürgermeister Waldhutter, Peter Götzinger, Sepp Galler und Heini Abfalter vor, wobei betont wurde, daß sich erfreulicherweise nicht nur Mitglieder von Sportvereinen, sondern auch Privatteams, wie die Musikkapelle, die Schnalzer, die Stammtischrunde, der Kirchenchor und die Feuerwehr, beteiligt hätten. Für die ersten drei Mannschaften pro Klasse gab es Pokale. Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde und die Ergebnisliste. Bei den Damen siegte der SC Ainring vor dem Vorjahressieger SC Ulrichshögl, in deren Reihen jedoch Renate Bader als beste Läuferin und Schützin ohne Fehlerpunkte stand. Auch in der Herren AK I siegte ein Team des SC Ainring, während bei den Herren/allgemein mit der Bestzeit von 1:19.49,47 Stunden das Team des Eisstockclubs Hammerau siegte. Titelverteidiger Naturfreunde Hammerau kam hinter der SG Ulrichshögl auf Platz 3.

Aus der Ergebnisliste: Schüler/weiblich, Gesamtstreckenlänge 3100 Meter/20 Sekun-

den Zeitzuschlag pro Fehlschuß: 1. SC Ainring (Schmiel, Korn, Jahreiß, Schuhbeck) Gesamtlaufzeit 1:18.09,41.

Damen, Gesamtstreckenlänge 3100 Meter (20 Sekunden Zeitzuschlag pro Fehlschuß): 1. SC Ainring (Püschner, Eberl, Theissig, Geigl) 1:24.37,96 Stunden; 2. SG Ulrichshögl (Bader, Abfalter, Schreiber, Thienemann) 1:25.38,67; 3. Kirchenchor Thundorf (Waldhutter, Beer, Schneider, Zollhauser) 1:34.24,68.

Herren AK I, Gesamtstreckenlänge 3900 m (30 Sekunden Zeitzuschlag pro Fehlschuß): 1. SC Ainring (Kraller, Butzhammer, Schmiel, Kroll) 1:28.27,70 Stunden; 2. Schnalzerverein Ainring (Schaidler, Althammer, F. Wimmer, Hofhans) 1:37.30,68.

Herren/allgemein, Gesamtstreckenlänge 3900 Meter (30 Sekunden Zeitzuschlag pro Fehlschuß): 1. Eisstock-Club Hammerau (Enzinger, Hogger, Straßberger, Bader) 1:19.49,47 Stunden; 2. SG Ulrichshögl (Wimmer, Hub, Höglauer, H. Höglauer, Götzinger) 1:22.21,30; 3. Naturfreunde Hammerau (Kaczmarek, Baumgartner, Moosleitner, Langwallner) 1:22.58,18; 4. SG Eichenlaub Straß III (Eisl, Öttl, Eder, Piegler) 1:24.29,25; 5. SG Adelstetten (Schindler, Unterrainer, beste Laufzeit aller Teilnehmer, Huber, Edfelder) 1:24.30,37; 6. SC Ainring II (Uferinger, Hinterreiter, Hogger, M. Wimmer) 1:24.46,61; 7. Feuerwehr Ainring I (M. Waldhutter, Fuchs, Utzmeier, H. Waldhutter) 1:25.33,06; 8. SC Ainring III (P. Öttl, H. Öttl, Tassani, Heissler) 1:27.13,31; 9. SC Ainring I (Zeif, Korn, Hager, Schmiel) 1:28.08,38; 10. TuS Mitterfelden (Moosleitner, Hogger, Penka, Rehrl) 1:28.10,05; 11. Kirchenchor Thundorf (Nitzinger, Ramstetter, Mayer, Lindner) 1:28.25,14; 12. Feuerwehr Ainring II (Fellner, Zollhauser, F. Waldhutter, Danzer) 1:29.01,61; 13. FC Hammerau (Wiesbacher, Jesse, Althammer, Strobl) 1:31.41,48; 14. Stammtisch Auwirt (Neudecker, Püschner, Noreisch, Bossert) 1:32.19,08; 15. Trachtenkapelle Feldkirchen (G. Kern, S. Kern, Winkler, Uferinger) 1:36.33,29; 16. SG Eichenlaub Straß I (Huber, Reichenberger, Baumgartner, Plößl) 1:37.31,09; 17. Musikkapelle Ainring (Wiesbacher, J. Dusch, G. Dusch, R. Dusch) 1:40.34,91; 18. SG Eichenlaub Straß II (Waldhutter, Baumgartner, B. Altmutter, S. Altmutter) 1:50.37,37.



Glückscheibe der Jugend:
1. Karlheinz Maier, 1. B. Ju-
gend: 1. Gerhard Lecker, 2.



Anfangspokalsiegerin:
Andrea Feil.

Anfangsschießen der SG „Edelweiß“

Gute Beteiligung

Adelstetten. Mit 53 Schützen, davon neun Pistolenschützen, konnte die Beteiligung am Anfangsschießen der Schützengesellschaft „Edelweiß“ Adelstetten als gut bezeichnet werden. Auch die Ringergebnisse waren für den Beginn der Schießsaison zum Teil schon recht ordentlich. Erfreulich ist, daß die hervorragenden Blattl vor allem von den Jungschützen geschossen wurden und auch beim „Jux“ eine Jungschützin sich ganz vorne platzierte. Die Jugendlichen des Vereins konnten damit einen Großteil der schönen Preise mit nach Hause nehmen.

Aus der Ergebnisliste: Gewehr Meister: Schüler: 1. Michael Unterreiner, 158 Ringe, 2. Herbert Koch 157, 3. Herbert Unterreiner 149, 4. Martin Kern 142, 5. Robert Feil 140, 6. Andreas Unterreiner 136, 7. Bernhard Bräuer 79, 8. Andrea Maurer 77. — Jugend: Karlheinz Maier, 176 Ringe, 2. Hans Roider 166, 3. Josef Unterrainer 165, 4. Sabine Maier 161, 5. Simon Kern 152, 6. Andrea Feil 139, 7. Gabi Bothar 133. — Junioren: 1. Martin Beer, 184 Ringe, 2. Markus Breckenfelder 181. — Schützen: Franz Schindler, 187 Ringe, 2. Andreas Edfelder 180, 3. Erich Bräuer 172, 4. Heinrich Unterreiner 170, 5. Thomas Kalcher 169, 6. Helmut Huber 167, 7. Max Maurer 164, 8. Manfred Scharbert 162, 9. Max Niedermann 160, 10. Andreas Feil 159, 11. Stefan Mayer 129, 12. Hans Resch 106, 13. Frank Siegl 106.

Damen: Andrea Niedermüller, 175 Ringe, 2. Irmgard Edfelder 165, 3. Helga Mayer 119. — Altersklasse: 1. Ernst Hocheder, 181 Ringe, 2. Fred Schindler 172, 3. Georg Maier 138, 4. Otto Schindler 113. — Senioren: 1. Hans Raith, 173 Ringe, 2. Oskar Bräuer 145, 3. Simon Hasenöhrl 143, 4. Willi Trainotti 143, 5. Anton Schlosser 135, 6. Werner Engelmann 121.

Pistole Meister: Jugend: 1. Gerhard Lecker, 168 Ringe. — Schützen: 1. Bruno Meisl, 171 Ringe, 2. Günter Breckenfelder 164, 3. Manfred Lackner 156, 4. Andreas Michalek 151, 5. Thomas Pramberger 145. — Altersklasse: 1. Heinrich Mayer, 179 Ringe, 2. Ernst Hocheder 165. — Senioren: Hans Raith, 175 Ringe, 2. Oskar Bräuer 145.

Glück: Jugend: 1. Karlheinz Maier, 44,5-Teiler, 2. Hans Roider 46, 3. Michael Unterreiner 100,5, 4. Robert Feil 102,5, 5. Herbert Unterreiner 112. — Glück Allgemein: 1. Andrea Feil, 14-Teiler, 2. Max Maurer 40,5, 3. Erich Bräuer 46,5, 4. Martin Beer 46,5, 5. Thomas Kalcher 65, 6. Georg Maier 67, 7. Ernst Hocheder 68, 8. Helmut Huber 72, 9. Andreas Feil 75, 10. Markus Breckenfelder 88. — Glück Pistole: 1. Gerhard Lecker, 15,5-Teiler, 2. Manfred Lackner 51,5, 3. Heinrich Maier 97,5, 4. Ernst Hocheder 150, 5. Andreas Michalek 350. — Jux: 1. Sabine Maier, 2. Bruno Meisl, 3. Martin Beer, 4. Max Niedermann, 5. Michael Unterreiner.

Historischer
Schweineumzug
1989

Ausgangspunkt -
 Zusammen
 beim
 historischen
 Schweinenum-
 zug in unseren
 neuen Train-
 insatzjahren
 vom alten in
 den neuen -
 Doppelstall.



Es war gar
 nicht so ein-
 fach!



Ein Ferkel von
 den Betreibern
 als Dank
 an die Wirts-
 leute.



Als Erinnerung ..

eine Urkunde, ..



Dann spielte
erstmal
Robert fest.



und es wurde
gefeiert.

Siegerehrung bei den Rupertigau-Schützen

Im Ainringer Hof gab sich die Schützen-Elite des Gaus ein Stelldichein



Die Schützenköniginnen und Schützenkönige aus dem Ruperti-Schützengau stellten sich zu einem Gruppenfoto.

Fotos: Hager

Ainring. Die Siegerehrung aus den Gaurundenwettkämpfen mit Luftgewehr und Luftpistole bildet immer den Höhepunkt schießsportlicher Ereignisse bei den Rupertigau-Sportschützen. Viele Schützinnen und Schützen waren aus diesem Anlaß in den Ainringer Hof gekommen, 1. Gauschützenmeister Helmut Guttenberger und die Schützenköniginnen und Schützenkönige wurden von Gausportleiter Walter Rechtenbach besonders willkommen geheißen. Er dankte dem Gaurundenwettkampfleiter Horst Steckenpiller und den Helfern Adi Richter und Franz Höglauer und bei den Luftpistolenschützen Werner Katzer.

Rundenwettkampfleiter Steckenpiller wies nach seinem Grußwort darauf hin, daß die Anzahl der Teilnehmer an den Rundenwettkämpfen immer größer werde, aber erfreulicherweise auch die Leistungen immer besser. Er lobte besonders die guten Ergebnisse in den Jugendklassen. Der SG Erheiterung, Freilassing I, gratulierte er zum Verbleib in der Bezirksklasse und bedauerte gleichzeitig, daß die SG Aufham wieder in die Gauklasse zurückgefallen sei. Ehe die offizielle Siegerehrung begann, begrüßte im Namen der Schützengesellschaft Ulrichshögl 2. Schützenmeister Peter Götzinger in Vertretung des 1. Schützenmeisters Peter Edfelder an die Anwesenden und gratulierte den Siegern.

Zu Beginn der Siegerehrung, in welcher schöne Glaspokale und Krügerl verteilt wurden, konnten die Schützen Josef Edfelder, Ulrichshögl, Otto Huß, Fridolfing, Alfred Sommer, Schönram, Walter Rechtenbach, Berchtesgaden und Christian Ramspott, Erheiterung, Freilassing, für ausgezeichnete Schießleistungen (Schnitt 368 Ringe) bei den Rundenwettkämpfen die Silberne Leistungsnadel in Empfang nehmen, die nur einmal vergeben wird. Die Überreichung der Siegetrophäen wurden vom Gaurundenwettkampfleiter Steckenpiller unter Mithilfe vom Gaujugendleiter Sepp Wirnstl und des 3. Gausportleiters Adi Richter vorgenommen. Für die Luftpistolenschützen besorgten dies Werner Katzer und Pistolenreferent Hans Mende.

Anschließend gab es noch eine umfangreiche Ehrung aus den Gaumeisterschaften, über die noch berichtet wird. Die vom ehemaligen Gausportleiter A. Mannhard gestiftete Wanderscheibe „25 Jahre Gaurundenwettkämpfe“ konnte nun zum zweiten Mal an die SG Erheiterung, Freilassing, vergeben werden. Sie wurde von Anton Ragginger in Empfang genommen. Zum Schluß gratulierte 1. Gauschützenmeister Guttenberger allen Schützen zu ihren Erfolgen, die sich in den Reihen der Schützengau im Bay. Sportschützenbund sehen lassen konnten. Was das Schützenwesen im Rupertigau betreffe, so bestehe derzeit eine gute Mischung von jung und

alt, so wie man es in einem Sportverein brauche. Allen, die für einen geregelten Schießbetrieb in den Schützengesellschaften und auch auf Gausebene Sorge trugen, dankte er besonders, ebenso auch dem Gausportleiter W. Rechtenbach, der zum ersten Mal diese Siegerehrung mit Bravur leitete. Weiter überreichte er an den 1. Schützenmeister der SG Aufham, Robert Koch, für die bisher geleistete Jugendarbeit und für das handschriftliche Anfertigen der Urkunden für die Gaumeisterschaften die „Silberne Gams“ des Bezirkes Oberbayern. Schließlich dankte Guttenberger allen Schützenköniginnen und Schützenkönigen, die mit Schützenketten gekommen waren, für ihr Erscheinen.



Würdiger Schützenkönig wurde bei der SG „Edelweiß“ Adelstetten **Manfred Scharbert** Schützenkönig mit einem 63-Teiler. Diesen Titel gewann er schon mal vor einigen Jahren.



**König
Manfred -
Scharbert**

1989



Leider nicht mehr bei
guter Gesundheit...
 begeht unser lang-
 jähriges Vereins-
 mitglied Kathi-
 Brüderl ihren...
90. Geburtstag.

Kathi Brüderl 90 Jahre

Adelstetten. Das älteste Vereins- und zugleich einziges Ehrenmitglied der Schützengemeinschaft „Edelweiß“ Adelstetten,



Der 1. Schützenmeister der SG „Edelweiß“ Adelstetten, Fred Schindler, gratuliert der Jubilarin Kathi Brüderl, zum 90. Geburtstag.

Kathi Brüderl, feierte im engeren Familienkreis ihren 90. Geburtstag. Aus diesem Anlaß gratulierten der 1. und 2. Schützenmeister des Vereins gemeinsam mit einer Abordnung des Musikvereins Ainring der hochbetagten Jubilarin recht herzlich. Zu den Gratulanten gehörte auch 1. Bürgermeister Hans Waldhutter.

Unsere SM gratuliert.



Wir wünschen alles
Gute und halbes...
Besserung!

Nachstehend ein Blick in die Ergebnisliste:
Mannschaftswertung: Gauklasse: 1. Erheiterung I, Freilassing, 18:2 Punkte; 2. Ulrichshögl I, 14:6; 3. Erh. Freilassing II, 8:12; 4. Eichham I, 7:12; 5. Waging I, 6:14; 6. Adelstetten I, 6:14.
Klasse A 1: 1. Kirchanschöring, 14:4; 2. Tittmoning I, 14:6; 3. Holzhausen I, 12; 4. Berchtesgaden I, 8:12; 5. Surheim I, 6:14; 6. Reichenhall I, 4:16.

Klasse A 2: 1. Tell Freilassing, 20:0; 2. Schönram I, 14:6; 3. Surheim II, 8:12; 4. Eichham II, 7:12; 5. Aufham II, 5:14; 6. Perach I, 4:16.

Klasse B 1: 1. Wonneberg I, 19:0; 2. Brodhausen I, 14:6; 3. Taching I, 10:10; 4. Saaldorf I, 8:12; 5. Tell Freilassing II, 4:16; 6. Bad Reichenhall II, 4:16.

Klasse B 2: 1. Erh. Freilassing III, 18:2; 2. Oberteisendorf I, 15:4; 3. Höglwörth II, 10:10; 4. Laufen I, 8:12; 5. Ulrichshögl II, 6:14; 6. Marzoll, 2:18.

Klasse C 1: 1. Holzhausen II, 18:2; 2. Aufham III, 14:6; 3. Berchtesgaden II, 10:10; 4. Adelstetten II, 8:12; 5. Adelstetten III, 6:14; 6. Taching II, 4:16.

Klasse C 2: 1. Schönram II, 18:2; 2. Lampoding, 18:2; 3. Steinbrünning I, 8:12; 4. Obersalzberg I, 6:14; 5. Surheim III, 6:14; 6. Bay. Gmain, 4:16.

Klasse D 1: 1. Straß I, 20:0; 2. Kirchanschöring II, 12:8; 3. Neu-Fridolfing, 9:10; 4. Eichham III, 8:12; 5. Holzhausen III, 6:14; 6. Erh. Freilassing IV, 5:16.

Klasse D 2: 1. Brodhausen II, 16:4; 2. Tittmoning II, 12:8; 3. Waging II, 12:8; 4. Eichham IV, 9:11; 5. Obersalzberg II, 8:11; 6. Surheim IV, 2:18.

Klasse E 1: 1. Karlstein, 18:2; 2. Pietling, 16:3; 3. Oberteisendorf II, 10:10; 4. Laufen II, 7:13; 5. Perach II, 6:14; 6. Adelstetten IV, 4:16.

Klasse E 2: 1. Alt-Fridolfing, 16:4; 2. Aufham IV, 14:6; 3. Tittmoning III, 12:8; 4. Höglwörth III, 10:10; 5. Brodhausen III, 8:12; 6. Eichham V, 0:20.

Klasse F 1: 1. Kay-Ledern, 16:4; 2. Straß II, 12:8; 3. Wonneberg II, 11:8; 4. Taching III, 8:12; 5. Steinbrünning II, 8:12; 6. Saaldorf II, 4:16.

Mannschaftswertung Jugend: 1. SG Ulrichshögl I, 0 1081,5 Ringe; 2. Adelstetten I, 1031,8 R.; 3. Karlstein-Kaitl, 1013,8 R.; 4. Brodhausen, 994,5 R.; 5. Aufham, 981,0 R.; 6. Adelstetten II, 977,5 R.; 7. Höglwörth-Anger I, 976,5 R.; 8. Höglwörth-Anger II, 938,5 R.; 9. Ulrichshögl II, 935,8 R.; 10. Pietling, 930,3 R.

Einzelwertung: 1. Hubert Höglauer, Ulrichshögl, 0 377,0 Ringe; 2. Andrea Keilwerth, Berchtesgaden, 362,5; 3. Christa Höglauer, Ulrichshögl, 359,5; 4. Robert Stief, Lampoding, 357,5; 5. Markus Breckenfelder, Adelstetten, 354,8; 6. Stefan Wendelberger, 352,5; 7. Sandra Armstorfer, 350,5, beide Laufen; 8. Regina Gumpinger, Adelstetten, 350,5; 9. Stefan Gruber, Brodhausen, 345,3; 10. Robert Höglauer, Ulrichshögl, 345,5.

Mannschaftswertung Junioren: 1. FSG Berchtesgaden, 0 1095,5 Ringe; 2. SG Brodhausen, 1066,8; 3. Adelstetten, 1056,5; 4. FSG Laufen, 1046,3; 5. SG Eichham-Weildorf, 1034,0; 6. Obersalzberg, 1027,3; 7. Steinbrünning, 990,5; 8. Oberteisendorf, 960,3.

Einzelwertung: 1. Silvia Huber, Erheiterung Freilassing, 0 381,8 Ringe; 2. Luis Olalla, Tell Freilassing, 379,0; 3. Stephan Mosenlechner, Holzhausen, 369,5; 4. Albert Fenninger, Wonneberg, 369,3; 5. Albert Eckart, Höglwörth und Erich Reiter, Berchtesgaden, beide 368,8; 7. Andreas Demmelmair, Brodhausen, 367,3; 8. Claudia Helminger, Aufham, 366,3; 9. Hans-Jürgen Kellner, Pietling, 365,5; 10. Michael Hägele, Berchtesgaden, 364,3.

Schüler-Einzelwertung: 1. Walter Schreyer, Karlstein, 0 349,8 Ringe; 2. Gerald Wührer, Erheiterung Freilassing, 344,3; 3. Christian Kalns, Brodhausen, 332,3; 4. Sabine Rechtenbach, Berchtesgaden, 327,3; 5. Oliver Gehrmann, 325,5; 6. Christian Huber, 312,3, beide Karlstein; 7. Manfred Strohmeier, Schönram, 312,0; 8. Robert Feil, 300,0; 9. Michael Unterreiner, 298,0; 10. Martin Kern, 298,8, alle Adelstetten.

Damenwertung: 1. Irene Pechmann, Tittmoning, 0 370,8 Ringe; 2. Claudia Helminger, Aufham, 365,6; 3. Margit Wirnstl, Brodhausen, 365,1; 4. Erika Doppler, Adelstetten, 364,5; 5. Anneliese Falkenberg, Reichenhall, 362,0 Ringe.
Allgemeine Klasse-Einzelwertung: 1. Silvia Huber, Erheiterung Freilassing, 0 383,4 Ringe; 2. Johann Rosenegger, Wonneberg, 381,2; 3. Josef Sinzinger, Tittmoning, 380,8; 4. Luis Olalla, Tell Freilassing, 379,5; 5. Adi Richter, Holzhausen, 379,4; 6. Anton Ragginger, Erheiterung Freilassing, 377,6; 7. Alois Fritzenwenger, Perach, 377,2; 8. Alfons Gaugler, Kirchanschöring, 377,2; 9. Anton Stutz, Oberteisendorf, 377,0; 10. Franz Höglauer, Ulrichshögl, 376,5 Ringe.

Luftpistole-Mannschaftswertung Gruppe I: 1. FSG Bad Reichenhall I, 18:0 Punkte; 2. SG Eichham-Weildorf, 9:9; 3. Tittmoning, 7:11; 4. Ulrichshögl II, 2:16. - **Gruppe II:** 1. FSG Bad Reichenhall, 14:4; 2. SG Adelstetten, 12:6; 3. Erheiterung Freilassing, 6:12; 4. Kirchanschöring, 4:14. - **Einzelwertung:** 1. Anneliese Falkenberg, Reichenhall, 0 370,7 Ringe; 2. Werner Katzer, Tittmoning, 365,1; 3. Andreas Trommer, 364,5; 4. Sigi Perchermeier, 363,5, beide Reichenhall; 5. Regina Dusch, Ulrichshögl, 363,0; 6. Georg Rehl, 362,8; 7. Hans Hunklinger jun., 362,0, beide Eichham; 8. Franz Obermaier, Tittmoning, 360,3; 9. Hans Reiter, Eichham, 358,9; 10. Heinz Meier, Adelstetten, 358,1 Ringe.



Die von unserem 1. SM
 gemalte Martinscheibe
 gewann
Max Hiedemann.

Rundenwettkämpfe in Luftpistole 1989 / 90.

Zwischenergebnisse nach der Vorrunde.

Mannschaftswertung:

<u>Gruppe I:</u>	Punkte	Ø	Ringe
1.SG Tittmoning	10 : 0	1429,0	7145
2.FSG Bad Reichenhall II	6 : 4	1410,8	7054
3.SG Eichham	2 : 8	1401,0	7005
4.SG Ulrichshögl II	2 : 8	1400,4	7002

Gruppe II:

1.SG Kirchanschöring	8 : 2	1368,6	6843
2.SG Erheiterung	6 : 4	1343,6	6718
<u>3.SG Adelstetten</u>	<u>4 : 6</u>	<u>1361,2</u>	<u>6805</u>
4.SG Ulrichshögl III	2 : 8	1336,0	6680

Einzelwertung:

		Ø
1.Rehrl Georg	Eichham	365,6
2.Katzer Werner	Tittmoning	365,0
3.Zerle Dieter	Bad Reichenhall	359,8
4.Guttenberger Helmut	Ulrichshögl	358,8
5.Bindl Alfred	Bad Reichenhall	358,4
6.Reiter Hans	Eichham	358,0
<u>7.Maier Heinz</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>358,0</u>
8.Øbermaier Franz	Tittmoning	356,6
9.Rohr Willi	Tittmoning	356,4
10.Lukas Peter	Bad Reichenhall	351,0
11.Wessner Stefan	Tittmoning	351,0
12.Ragginger Anton	Erheiterung	349,3
13.Maier Resi	Ulrichshögl	348,6
14.Wimmer Walter	Ulrichshögl	347,0
15.Arlt Toni	Ulrichshögl	347,0
16.Mangelberger Günter	Kirchanschöring	346,8
17.Mende Hans	Ulrichshögl	346,0
18.Helminger Bernhard	Eichham	346,0
19.Gaugler Alfons	Kirchanschöring	343,8
20.Vogt Horst	Kirchanschöring	343,4

Einzelwertung LP 89 / 90.

		Ø
21.Schönstein Georg	Bad Reichenhall	342,6
22.Zauner Michael	Erheiterung	342,4
<u>23.Meißl Bruno</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>341,0</u>
24.Färber Hubert	Bad Reichenhall	340,75
25.Schroll Manfred	Erheiterung	340,25
26.Theissig Alfred	Ulrichshögl	340,0
27.Gröne Dieter	Erheiterung	339,5
28.Steuer Michael	Ulrichshögl	335,8
29.Stöckl Herbert	Kirchanschöring	334,6
<u>30.Raith Hans</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>332,75</u>
<u>31.Breckenfelder Günter</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>332,0</u>
<u>32.Lecker Gerhard</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>331,8</u>
33.Hunklinger Hans sen.	Eichham	330,8
34.Franske Friedrich	Erheiterung	330,0
35.Höglauer Maria	Ulrichshögl	329,3
36.Schroll Sigi	Erheiterung	324,0
<u>37.Lackner Manfred</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>322,3</u>
<u>38.Hocheder Ernst</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>321,25</u>
39.Aicher Josef	Kirchanschöring	317,0
40.Jaksch Gerhard	Ulrichshögl	315,6
41.Gerbert Ottmar	Erheiterung	314,3
<u>42.Breckenfelder Markus</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>311,0</u>
43.Friesenegger Beno	Ulrichshögl	309,75

Kathi Aicher
eine rüstige
75zige rin.

Sie stiftete einen
schönen Geburts-
tagspokal, den
Andreas Edfelder
gewann.



Preise für gute Schießergebnisse

Aktivitäten der SG „Edelweiß“ Adelstetten

ADELSTETTEN. Mit über 50 Teilnehmern wies der fünfte Vereinsschießabend der Adelstettener „Edelweiß“-Schützen erneut eine überaus starke Beteiligung auf. Außer den zur Jahreswertung zählenden Ringergebnissen wurde ein Geburtstags-Pokal, gestiftet von Kathi Aicher zu ihrem 75. Geburtstag, ausgeschossen. Diese Trophäe gewann mit einem 37-Teiler Andreas Edfelder. Überreicht wurde der Pokal von der Jubilarin selbst.

Den Jugendpreis, gestiftet von Erich Bräuer, gewann mit einem 77,5-Teiler Andreas Unterreiner. Bei den Pistolenschützen schoß Heinrich Maier das beste Blattl. Er bekam dafür den von Bruno Meisl gestifteten Pistolenpreis.

Die Ergebnisse im einzelnen: Glück: 1. Andreas Edfelder, 37-Teiler; 2. Hans Fink, 49-T.; 3. Fred Schindler, 53,5-T. — Glück, Jugend: 1. Andreas Unterreiner, 107-T.; 2. Simon Kern, 3. Michael Unterreiner. — Glück, Pistole: 1. Heinrich Maier, 203-T.; 2. Ernst Hocheder, 249-T.; 3. Günter Breckenfelder, 288,5-T.

Meister (Jahreswertung): Schüler: 1. Martin Kern, 150 Ringe; 2. Herbert Koch 148; 3.

Andreas Unterreiner 142; 4. Michael Unterreiner 141; 5. Herbert Unterreiner 138; 6. Robert Feil 137; 7. Gabi Bothar 127; 8. Bernhard Bräuer 96; 9. Andrea Maurer 91. — Jugend: 1. Hans Roider, 169 Ringe; 2. Karl-Heinz Maier 166; 3. Josef Unterreiner 142; 4. Simon Kern 124. — Junioren: 1. Markus Breckenfelder, 183 Ringe; 2. Andrea Feil 143. — Damen: 1. Irmgard Edfelder, 172 Ringe; 2. Christine Bräu 169. — Schützen: 1. Helmut Huber, 181 Ringe; 2. Andreas Edfelder 179; 3. Heinrich Unterreiner 176; 4. Thomas Kalcher 172; 5. Manfred Scharbert 170; 6. Hans Unterreiner 169; 7. Max Niedermann 168; 8. Max Maurer 163; 9. Erich Bräuer 154; 10. Andreas Feil 147; 11. Stefan Maier 129; 12. Hans Resch 90; 13. Frank Sigl 73. — Altersklasse: 1. Hans Fink, 180 Ringe; 2. Ernst Hocheder 179; 3. Fred Schindler 173; 4. Erich Schindler 151. — Pistole: Jugend: 1. Gerhard Lecker, 167 Ringe. — Schützen: 1. Manfred Lackner, 167 Ringe; 2. Bruno Meisl 167; 3. Günter Breckenfelder 160; 4. Thomas Pramberger 155; 5. Andreas Michalek 146. — Altersklasse: 1. Heinrich Maier, 180 Ringe; 2. Ernst Hocheder 170. — Senioren: 1. Hans Raith, 169 Ringe; 2. Oskar Bräuer 146.



Selbstverständ-
lich wurde auch
gratuliert und
anschließend...

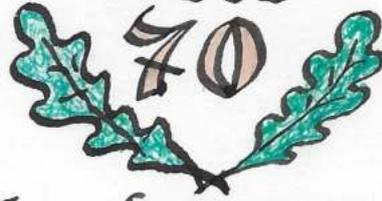
zünftig gefeiert.

Ehrensützenmeister
Franz Lepperdinger 70 Jahre alt

Adelstetten. Seinen 70. Geburtstag feierte der Ehrensützenmeister der SG „Edelweiß“ Adelstetten. Der 1. Sützenmeister des Vereins, Fred Schindler, gratulierte zusammen mit einigen Vorstandsmitgliedern und überreichte einen schönen Geschenkkorb sowie einen gravierten Zinnteller und die Chronik des Sützen-Rupertigaues. Erfreut nahm der Jubilar die Geschenke in Empfang. Seinerseits überreichte er dem Sützenmeister eine schöne, von Hans Auer gemalte Geburtstagsscheibe, die am Anfang der Schießsaison 1989/90 ausgeschossen werden soll. Nach diesem Austausch wurde dann zünftig gefeiert.

Franz Lepperdinger war von 1966 bis 1976 erster Sützenmeister bei den Adelstettener Edelweißsützen. Nach seiner Amtszeit wurde er für seine Verdienste um den Verein, vor allem beim 1. Schießstandbau im Jahre 1969, von der neuen Vorstandschaft zum Vereinhrensützenmeister ernannt.

Unser
Ehrensützenmeister
Franz Lepperdinger
wurde



Eine Abordnung unserer
Vorstandschaft überreichte
Ihm einen Geschenkkorb.



Herzlich gratulierte
unser
1. Sützenmeister

Der Jubilar
stiftete eine
schöne Geburtstags-
tagsscheibe.
Gewonnen hat
sie Andreas-
Mitzinger.



Unseren Papp...



Zum stillen Gedenken

im Gebet an Herrn

Josef Hartinger

* 12. 1. 1928 † 28. 9. 1989

Unfaßbar für uns alle ist er durch einen tragischen Verkehrsunfall, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, für immer von uns gegangen.

Grenzlanddruck Freilassing



Ihr braucht um mich nicht bangen,
Gott hat es so gewollt;
ich bin in seinen Armen,
er hat mich abgeholt.

Durch einen tragischen Verkehrsunfall verloren wir viel zu früh unseren guten Kameraden Josef Hartinger. Er, mit seinem Humor und seiner stets guten Laune wird uns sehr fehlen.

Danksagung

Allen die beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen

Herrn Josef Hartinger

uns ihr Mitgefühl in so liebevoller Weise durch Wort und Schrift mit Kranz und Blumen Spenden ausdrückten sprechen wir hiermit unseren aufrichtigen Dank aus. Besonderen Dank H. H. Pfarrer Parzinger, der Bundesbahndirektion München, der GdED, allen ehemaligen Arbeitskollegen, dem Schützenverein „Edelweiß“ Adelstetten, dem FC Hammerau, dem Krieger- und Veteranenverein, allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die ihm auf seinem letzten Weg ein ehrendes Geleit gegeben haben.

Mitterfelden,
im Oktober 1989

Josef Hartinger
Edeltraud Hartinger, Ehefrau mit Familie
im Namen aller Angehörigen

werden wir nicht vergessen.

RUPERTIGAU - GAURUNDENWETTKÄMPFE 1989 / 1990

Zwischenergebnis - Mannschaftswertung

Gauklasse:

1. SG. Aufham	7350	8	:	2
2. Ulrichshögl I	7359	6	:	4
3. Erheit. II	7355	6	:	4
4. Eichham I	7318	6	:	4
5. Kirchansch. I	7326	4	:	6
6. Waging I	7248	0	:	10

Klasse C 2:

1. Obersalzb. I	7057	9	:	1
2. Straß I	7140	6	:	4
3. Lampoding	7043	6	:	4
4. Steinbr. I	7092	5	:	5
5. Taching II	6882	2	:	8
6. Surheim III	6846	2	:	8

Klasse A 1:

1. Surheim I	7387	10	:	0
2. Berchtesg. I	7350	7	:	3
3. Tittmoning I	7279	5	:	5
4. Tell I	7304	4	:	6
5. Adelstett. I	7276	4	:	6
6. Holzhausen I	7232	0	:	10

Klasse D 1:

1. Neu-Fridolf.	6992	8	:	2
2. Brodhausen II	6977	8	:	2
3. Holzhaus. III	6850	8	:	2
4. Bay.Gmain	6916	4	:	6
5. Eichham III	6872	2	:	8
6. Kirchansch. II	6740	0	:	10

Klasse A 2:

1. Reichenh. I	7288	8	:	2
2. Wonneberg I	7246	8	:	2
3. Schönram I	7265	6	:	4
4. Eichham II	7208	4	:	6
5. Surheim II	7167	4	:	6
6. Aufham II	7097	0	:	10

Klasse D 2:

1. Karlstein	7087	10	:	0
2. Pietling I	7136	8	:	2
3. Waging II	6957	5	:	5
4. Obersalzb. II	6883	4	:	6
5. Tittmoning II	6983	3	:	7
6. Erheit. IV	6834	0	:	10

Klasse B 1:

1. Brodhausen I	7203	10	:	0
2. Perach I	7179	8	:	2
3. Taching I	7132	4	:	6
4. Erheit. III	7131	4	:	6
5. Saaldorf I	7043	2	:	8
6. Tell II	7011	2	:	8

Klasse E 1:

1. Alt-Fridolf.	5663	8	:	0
2. Oberteis. II	5552	4	:	4
3. Laufen II	5535	4	:	4
4. Perach II	5494	4	:	4
5. Aufham IV	5441	0	:	8

Klasse B 2:

1. Oberteis. I	7269	10	:	0
2. Ulrichshögl II	7212	6	:	4
3. Laufen I	7183	6	:	4
4. Höglwörth II	7165	4	:	6
5. Holzhausen II	7087	4	:	6
6. Reichenhall II	7120	0	:	10

Klasse E 2:

1. Kay-Ledern	5729	8	:	0
2. Höglwörth III	5561	6	:	2
3. Brodhaus. III	5523	4	:	4
4. Adelstett. IV	5479	2	:	8
5. Tittmon. III	5504	0	:	8

Klasse C 1:

1. Berchtesg. II	7144	10	:	0
2. Schönram II	7141	8	:	2
3. Aufham III	7113	6	:	4
4. Marzoll	6879	4	:	6
5. Adelstett. II	7004	2	:	8
6. Adelstett. III	6877	0	:	10

Klasse F 1:

1. Pietling II	5442	8	:	0
2. Straß II	5402	6	:	2
3. Steinbrunn. II	5318	4	:	4
4. Taching III	5202	2	:	6
5. Saaldorf II	5215	0	:	8

Rundenkampfergebnis für das Jahr 1990

1	Stutz Anton	Oberteisendorf	382.4
2	= Zaha Helmut	Höglwörth Anger	380.8
3	= Allerberger Heinrich	Höglwörth Anger	380.2
4	Olalla Luis	Tell Freil.	380.0
5	Höglauer Hubert	Ulrichshögl	379.6
6	Fritzenwenger Alois	Perach	376.0
7	Gaugler Alfons	Kirchanschöring	375.2
8	Sinzinger Josef	Tittmoning	375.0
9	Traublinger Herbert	Surheim	374.4
10	Niederberger Jakob	Aufham	374.4
11	Balzar Anton	Erheiterung	374.0
12	Fenninger Albert	Vorneberg	373.6
13	Rechtenbach Walter	Berchtesgaden	371.6
14	Rosenegger Johann	Vorneberg	371.4
15	Staller Fritz	Reichenhall	371.4
16	Perchtold Johann	Eichham	371.2
17	Keilwerth Andrea	Berchtesgaden	370.6
18	Stubham Ferdinand	Surheim	370.6
19	= Nühlberger Hermann	Höglwörth Anger	370.4
20	Schroll Manfred	Erheiterung	370.2
21	Wiefelder Josef	Ulrichshögl	370.0
22	Nachwitz Joachim	Reichenhall	370.0
23	Sommer Alfred	Schönram	369.8
24	Mösenlechner Lorenz	Eichham	369.8
25	<u>Schindler Franz</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>369.6</u>
26	<u>Galler Franz</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>369.6</u>
27	Sigl Albert	Neu Fridolfing	369.2
28	Mayer Klaus	Aufham	369.0
29	Rudholzer Josef jun.	Schönram	368.8
30	Kellner Hans	Pietling	368.6
31	Grimm Rudolf	Vaging	368.6
32	Dermolnair Andi	Brodhausen	368.6
33	Frodl Viktor	Surheim	368.4
34	Haagen Fritz	Karlstein	368.4
35	Steubl Franz	Kirchanschöring	368.2
36	= Klinger Franz	Höglwörth Anger	367.6
37	Peckart Albert	Höglwörth Anger	367.0
38	Armstorfer Martin	Laufen	367.0
39	Ufertinger Stefan	Holzhausen	366.8
40	Künzel Bernd	Aufham	366.6
41	Lederer Irene	Tittmoning	366.6
42	Baurgartner Hubert	Taching	366.0
43	Hägele Michael	Berchtesgaden	365.8
44	Richter Adolf	Holzhausen	365.6
45	Pelz Franz	Ulrichshögl	365.6
46	Hinterreiter Klaus	Eichham	365.4
47	Langwieder Andreas	Steinbrunnig	365.2
48	Dietl Hans	Surheim	365.0
49	Valiner Alois	Erheiterung	364.6
50	Höglauer Franz	Ulrichshögl	363.6
51	Höglauer Christa	Ulrichshögl	363.0
52	Wier Engelbert	Reichenhall	362.8
53	Bankosegger Heiner	Surheim	362.6
54	Armstorfer Sandra	Laufen	362.6
55	Grundner Ludwig	Aufham	362.6

Rundenkampfergebnis für das Jahr 1990

56	Mayer Johann	Schönram	362.4
57	Mösenlechner Stefan	Holzhausen	362.4
58	Grieser Walter	Erheiterung	362.2
59	Reiter Erich	Berchtesgaden	362.0
60	Kronbichler Martin	Waging	362.0
61	Darrbichler Andreas	Waging	362.0
62	Schallinger Franz	Reichenhall	362.0
63	Ranggraber Erhard	Kirchanschöring	361.8
64	Kittl Ludwig jun	Surheim	361.6
65	Hafner Robert	Perach	361.6
66	Balzar Otfried	Tell Freil.	361.4
67	Surrer Heinz	Marzoll	361.4
68	Fahrmeier Ali	Tittmoning	361.2
69	Högler Karl	Berchtesgaden	361.2
70	Lohwieser Josef	Höglwörth Anger	361.0
71	Birgmann Helmut	Tell Freil.	360.8
72	Wolfgruber Johann	Straß	360.0
73	Zehentner Christian	Kirchanschöring	360.0
74	Döttlinger Ludwig	Brodhausen	360.0
75	Bauer Gabi	Fichham	359.8
76	Hiebl Max	Oberteisendorf	359.8
77	Huber Manfred	Erheiterung	359.8
78	Kosney Siegfried	Payer. Grain	359.8
79	Fuchs Karl	Reichenhall	359.6
80	Voratschek Stephan	Obersalzburg	359.2
81	Grafetstetter Dietmar	Schönram	359.2
82	Auer Franz	Marzoll	359.0
83	Hausner Leonhard	Fichham	359.0
84	Reiter Hans	Fichham	359.0
85	Pigler Johann	Straß	358.8
86	Deer Martin	Adelstetten	358.8
87	Voratschek Fritzi	Obersalzburg	358.6
88	Rehrl Sebastian	Ulrichshögl	358.6
89	Kaiser Heinz	Tell Freil.	358.6
90	Abfalter Ulrich	Fichham	358.6
91	Kern Simon	Steinbrünning	358.4
92	Schöndorfer Albert	Aufham	358.4
93	Abfalter Sylvia	Ulrichshögl	358.2
94	Wirstl Josef	Brodhausen	358.2
95	Wirstl Margit	Brodhausen	358.0
96	Risl Johann	Straß	357.8
97	Reiter Helmut	Berchtesgaden	357.8
98	Ragginger Konrad	Erheiterung	357.2
99	Richter Josef	Holzhausen	357.2
100	Thaller Martin	Taching	357.2
101	Doppler Erika	Adelstetten	357.2
102	Mitterer Josef	Waging	357.0
103	Parhauser Hubert	Tittmoning	357.0
104	Bogner Josef	Waging	357.0
105	Ufertinger Heinrich	Holzhausen	356.8
106	Sturm Wolfgang	Oberteisendorf	356.6
107	Zaha Erhard	Höglwörth Anger	356.4
108	Schwaiger Hubert	Pietling	356.2
109	Falkenberg Theo	Reichenhall	356.2
110	Jesse Karl	Erheiterung	356.0
111	Schmid Werner	Aufham	356.0

Rundenkampfergebnis für das Jahr 1990

112	May Rainer	Brodhausen	355.8
113	Gröbner Alfons	Schönram	355.6
114	Högl Ferdinand	Ulrichshögl	355.6
115	Helming Claudia	Aufham	355.6
116	Nösenlechner Johann	Holzhausen	355.4
117	Daurann Martin	Lampoding	355.2
118	Niederstrasser Johann	Saaldorf	355.2
119	Hungler Hubert	Aufham	355.2
120	Prantler Rudi	Oberteisendorf	355.0
121	Reiter-Hiebl Monika	Surheim	354.6
122	Strohmayr Johann	Schönram	354.4
123	Gschwendner Christian	Saaldorf	354.4
124	Rauch Peter	Reichenhall	354.4
125	Andres Peter	Laufen	354.2
126	Bräuer Klaus	Obersalzberg	353.8
127	<u>Edfelder Andi</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>353.8</u>
128	Hobmayer Hans	Tell Freil.	353.8
129	Kraller Franz	Surheim	353.6
130	Gröbner Josef	Saaldorf	353.6
131	Lenz Annette	Pietling	353.2
132	Streitwieser Christian	Surheim	353.2
133	Wichter Wolfgang	Aufham	353.2
134	Koch Robert	Aufham	353.0
135	Greinl Peter	Laufen	352.8
136	Staller Herbert	Perach	352.8
137	Gaisreiter Hermann	Vorneberg	352.6
138	Schindler Franz	Aufham	352.6
139	Vorderrayer Karin	Steinbrünning	352.4
140	Krutzke H.	Tittmoning	352.0
141	Obermayer Franz	Taching	351.8
142	Schönhuber Karl	Vorneberg	351.6
143	Grarringer Franz	Taching	351.4
144	<u>Preckenfelder Marius</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>350.8</u>
145	<u>Schwalger Josef</u>	<u>Tittmoning</u>	<u>350.8</u>
146	Gramminger Josef jun.	Taching	350.2
147	Wilkinson Brian	Obersalzberg	350.2
148	Rudholzer Josef sen.	Schönram	350.0
149	Eberherr Fritz	Brodhausen	349.8
150	<u>Huber Helmut</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>349.4</u>
151	Peham Ludwig	Pietling	349.2
152	Strobel Stefan	Lampoding	349.2
153	Stief Robert	Lampoding	348.8
154	Mader Rosi	Waging	347.6
155	Deichstetter A.	Tittmoning	347.6
156	Wild Karl	Reichenhall	347.2
157	Prans Johann	Neu Fridolfing	346.6
158	Gramminger Josef sen.	Taching	346.0
159	Ufertinger Andreas	Holzhausen	346.0
160	Sperrer Hans	Tell Freil.	345.8
161	Hollinger Rupert	Kirchanschöring	345.8
162	<u>Hocheder Ernst</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>345.8</u>
163	Schönsraul Bernhart	Pietling	345.6
164	Ranspott Frank	Erheiterung	345.6
165	Gröne Klaus	Erheiterung	345.6
166	Romstädter Albert	Brodhausen	345.4
167	Leppertinger Rudolf	Saaldorf	345.4



Herbert Koch jun. gewinnt den von Serti Schindler gest. Jugendnikolauspokal. u. die Jugendsieger.



Die Sieger: mit der schönen vom Wirt gestifteten Scheibe.

Nikolausschießen bei der SG „Edelweiß“ Adelstetten

Adelstetten. Am Freitag, 8. Dezember, hält die Schützengemeinschaft „Edelweiß“ Adelstetten ihr traditionelles Nikolausschießen ab. Beginn ist um 19 Uhr; für Schüler und Jugendliche ab 16.30 Uhr. Alle Vereinsmitglieder mit Familienangehörigen sind eingeladen. Mitschießen kann jeder, der ein Päckchen mit einem Mindestwert von zehn Mark (Erwachsene) bzw. fünf Mark (Jugendliche) mitbringt. Da diesmal anstatt einer Nikolausscheibe eine Geburtstagsscheibe zum 60. Geburtstag des Vereinswirts Martin Doppler ausgesprochen wird, werden die Schützen gebeten, eigene Gewehre mitzubringen. Zahlreiche Beteiligung erhofft Schützenmeister Fred Schindler.

Geburtstagsscheibe ausgesprochen

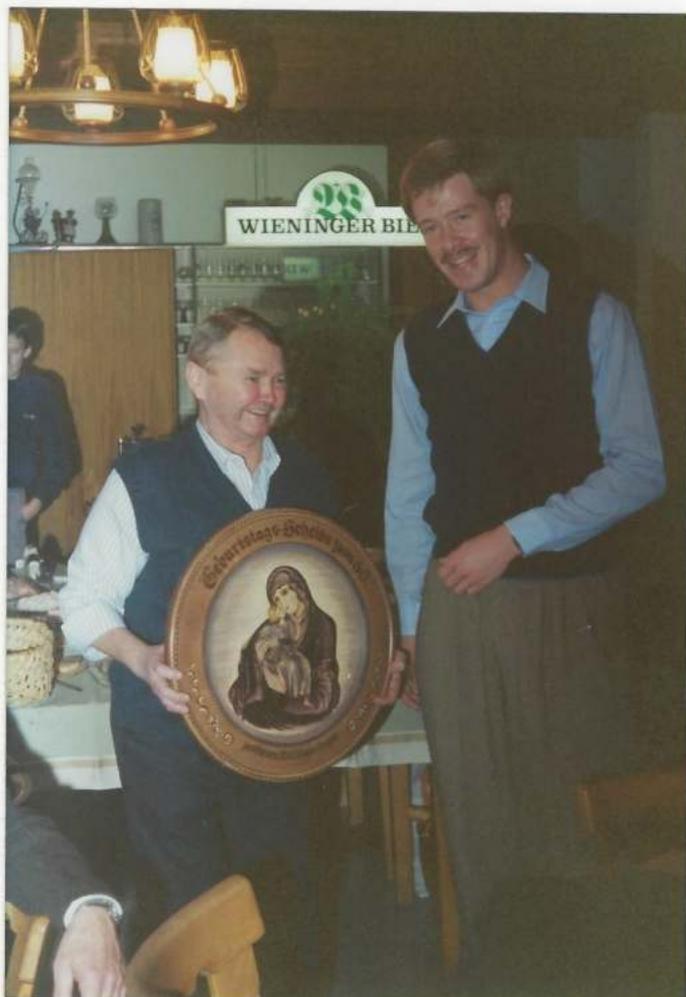
Adelstetten. Fast vollzählig beteiligten sich die Schüler und Jugendschützen am diesjährigen Nikolausschießen der Schützengemeinschaft „Edelweiß“ Adelstetten. Nachdem jeder seine Schüsse abgegeben hatte, gab es für alle eine kleine Brotzeit. Die beiden Trainer und der Schützenmeister lobten Trainingsfleiß und Erfolge der Jüngsten im Verein. Jeder konnte sich ein Päckchen und den gewonnenen Preis abholen.

Glücklicher Sieger war schließlich der Schülerschütze Herbert Koch. Er konnte den schönen, von Gerti Schindler gestifteten Jugend-Nikolauspokal mit nach Hause nehmen. Auch die Erwachsenen waren recht zahlreich zu diesem Wettbewerb erschienen. Sie kämpften diesmal um eine schöne handgebrannte Geburtstagsscheibe. Die Scheibe wurde aus Anlaß seines 60. Geburtstages vom Vereinswirt Martin Doppler gestiftet. Der Jubilar selbst überreichte sie bei seiner großen Geburtstagsfeier dem erfolgreichen Schützen Thomas Kalcher, der das beste Blatt geschossen hatte und ein würdiger Sieger dieser Veranstaltung war.



Nikolaus-Geburtstags-schießen

Unser Vereinswirt Martin Doppler wurde 60. Er lud uns zu einer großen Geburtstagsfeier ein und Gew. der Scheibe war Thom. Kalcher.



Weihnachtsfeier 1989



Aining

Edelweiß-Schützen feierten Weihnacht

Adelstetten. Viele Schützen und Gäste, ganz besonders 1. Gauschützenmeister Helmut Guttenberger, Walter Rauscher mit Gattin und Vereinsneumitglied Anton Kern begrüßte der 1. Schützenmeister der SG „Edelweiß“ Adelstetten, Fred Schindler, im festlich geschmückten Doppler-Saal zur traditionellen Weihnachtsfeier. Gekonnt wurde die Zusammenkunft unter dem Lichtebaum vom Jungschützen Robert Feil auf seiner Ziach eröffnet.

Es folgte ein in die weihnachtliche Zeit passender Jahresrückblick vom 1. Schützenmeister, ehe mit einer Trompetenfanfare der besinnliche Teil der Feier begann. Es sorgten der Ruperti-Dreigesang, die Schneebergler Sänger und das Feldkirchener Trompentrio sowie die Unterreiner Stubnmusi, alles aufgelockert durch die Rupertiwihnacht, einfühlsam vorgelesen von Ernst Unterreiner und ein schönes Gedicht von Regina Niedermann für ein ausgezeichnetes Programm.

Im Schein der brennenden Kerzen und bei leiser Stubnmusi wurde an die verstorbenen Mitglieder, ganz besonders an den in diesem Jahr so tragisch ums Leben gekommenen Kameraden Josef Hartinger gedacht.

Beim Andachtsjodler, vom Rupertidreigesang und den Schneebergler Sängern gemeinsam gesungen, stimmten alle Anwesenden mit ein und beendeten damit den besinnlichen Teil der Feier. Mit einem anhaltenden Applaus wurde den Mitwirkenden gedankt.

1. Gauschützenmeister Helmut Guttenberger nahm die Ehrung verdienter und langjähriger Vereinsmitglieder vor. Hierbei betonte er, daß die Vielzahl der zu Ehrenden

Trimm dich fit – mach mit!

zurückzuführen sei auf die gute Vereinsarbeit, aber auch darauf, daß der Verein in den letzten Jahren wenig Ehrenzeichen beantragt habe.

Das Harmonika-Duo (Alois Hermann, Manfred Raab) eröffnete den heiteren Programmteil. Bevor aber die Lose verkauft wurden und die große Tombola im Schützenzimmer abgeräumt war, dankte Schützenmeister Fred Schindler allen Firmen, Banken und Geschäften sowie allen Freunden und Gönnern, Schützen und Helfern, die den Verein bei dieser Feier oder aber auch sonst im abgelaufenen Jahr 1989 in irgendeiner Weise unterstützt hatten.

Schließlich versteigerte Hans Raith zum Abschluß so ziemlich alles was nicht „niet- und nagelfest“ war und vor allem den von Hans Bliem und Hans Köppl vorzüglich gemachten Speck.



Die Schneebergler Sänger aus Feldkirchen.



Erstmals bei uns der „Ruperti Dreisana“



Regina Nieder -
männ bringt ein
Weihnachtsgedicht



Stimmungsvoll
wie immer das
„Harmonika Duo“



Die reichhaltige
Tombola

Ehrungen bei der SG „Edelweiß“

Adelstetten. Bei der Weihnachtsfeier 1989 der Schützengemeinschaft „Edelweiß“ Adelstetten wurden vom 1. Vereinsschützenmeister Fred Schindler für ihre 20jährige Vereinstreue Helmut Huber, Herbert Koch und Ludwig Kamml mit der Silbernen Vereinsehrennadel und Urkunde ausgezeichnet.

Die Ehrungen auf Gau- bzw. Bezirksebene führte 1. Gauschützenmeister Helmut Guttenberger durch. Die Silberne Verdienstnadel des Bayerischen Sportschützenbundes erhielten die beiden Vereins-Sportwarte und zugleich Jugendtrainer Hans Unterreiner und Andreas Feil. Das Protektoratsabzeichen in Gold bekam zweiter Schützenmeister Heinrich Maier sowie Max Niedermann, Hans Raith und Günter Breckenfelder überreicht. Für ihre großartige Unterstützung beim Schießstandbau konnten Anni und Martin Doppler unter dem Beifall der Schützen die Silberne Gams und Blumen entgegennehmen. Hans Franta verdiente sich das Silberne Vereinsehrenzeichen für seine 25jährige Mitgliedschaft beim Bayerischen Sportschützenbund, dem Simon Hasenöhrl bereits seit 60 Jahren angehört und dafür das Ehrenzeichen mit Krone in Empfang nehmen konnte.

Unser Gauschützenmeister Helmut Guttenberger ehrt:
Unsere Wirtsleute Anni und Martin Doppler mit der silbernen Gams.



Jugendleiter Andi Feil u. Sportwart Hans Unterreiner



Das Protektorrats-
abzeichen erhielt-
ten für Ihre
Verdienste um
den Verein
überreicht ...

2. Schützenmeis-
ter Heinrich Mai-
er.



Zeugwart Max
Niedermann jun.

Hans Raith
(ehemaliges Vor-
standsmitglied)
und
Günter Brecken-
felder (Vorstands
mitglied)



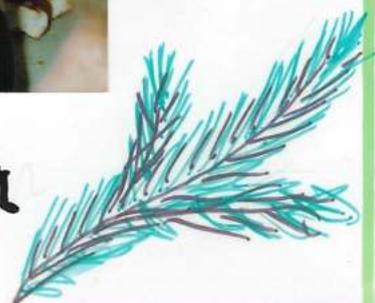


Eine seltene Auszeichnung: 60 Jahre beim Bayerischen Sportschützenbund war ...
Simon Hasenöhler

25 Jahre war Hans Franka beim BSSB



Zünftig wurde es dann beim geselligen Teil der Feier.



Ein erfolgreiches Jahr, von dem
unser 1. SM die Chronik führte
neigt sich dem Ende zu. ...

Hoffen wir, daß das nächste Jahr
ähnlich erfolgreich wird!

